

Neue



Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 29

Freitag, den 26. November 2021

Nummer 11

FRIEDLÄNDER
Fanfarenlänge
Abendgruß vom Fangelturm im Advent

**1. - 4. Adventssonntag
18:30 Uhr · Fangelturm**

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: 17098 Friedland
Riemannstraße 42

E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten: **Dienstag** 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Vergabestelle, Gremien	Frau Korff	277-12	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	277-21	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Sport, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Hauptamt, Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüfung/Controlling	Frau Walter	277-22	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Datenschutzbeauftragte	Frau Friedrich	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Ziemke	277-45	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt, Friedhof	Frau Ehler	277-37	c.ehler@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau			
Leiterin Bauamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	277-73	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Bauamt, Hochbau, Bauleitplanung	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht	Frau Stegemann	277-77	y.stegemann@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Leiterin Ordnungsamt	Frau Hübner	277-31	n.huebner@friedland-mecklenburg.de
Sondernutzung, Fischerei, Bäume, Spielplätze, Veranstaltungen	Herr Wilke	277-34	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Ordnungsamt, Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	277-36	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Brandschutz	Herr Langner	277-35	s.langner@friedland-mecklenburg.de
Bauhof, Außendienst	Frau Scholz	277-39	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Leiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Finanzen, Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	277-62	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Frau Militz	277-64	g.militz@friedland-mecklenburg.de
E-Akte, Beteiligungsmanagement	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	277-69	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Berndt	277-67	k.berndt@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Kahnt	277-81	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	Frau Brandt	277-82	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:

Frau Marion Krella
 Vossweg 6
 17098 Friedland
 Telefon: 039601 30271
 E-Mail: marionkrella@web.de
<http://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle>

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.
 Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd

dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum
 (um telefonische Anmeldung wird gebeten) - Tel. 039601 27710

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?
 Melden Sie sich gern per Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de.

Ortsvorsteher der Ortsteile

Für die Ortsteile der Stadt Friedland sind von den Einwohnern der jeweiligen Ortsteile Ortsvorsteher gewählt worden. Diese haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsteilvertreter bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die Kontaktdaten:

Ortsteil	Ortsteilvertreter/in	Telefonnummer
Brohm	Herr Nagel	03968 210532
Schwanbeck	Frau Radtke	03969 5561840
Jatzke	Herr Gäde	0159 044110521
Liepen	Herr Herold	039606 20021
Eichhorst	Frau Kurzke	039606 29131
Genzkow	Frau Müller	01525 6933522
Glienke	Herr Schneider	0178 5488044

Ines Prösch
Büro Bürgermeister

Wohnbaugrundstücke Klockow

AZ: KI-2-30/8- Nr. 1 o. AZ: KI-2-30/8- Nr. 2

Die Gemeinde Galenbeck bietet folgende Grundstücksteilflächen zum Kauf an:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe
1	Klockow	2	30/8, 21/1	ca. 1.000 m ²
2	Klockow	2	30/8, 21/1	ca. 1.130 m ²



Die Bebauung nach § 34 BauGB ist zulässig. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Klockow. Die Satzung kann in der Stadtverwaltung Friedland eingesehen werden. Laut Auskunft WAZ befindet sich an der Westgrenze ein Regenwasserkanal.

Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot. **Das Mindestgebot beträgt 13,00 €/m².**

Die Erwerber tragen anteilig die Kosten der Vermessung, des Vertrages und dessen Durchführung. Der Verkauf der Teilflächen erfolgt mit Bauverpflichtung zur Wohnbebauung. Die Pachtverträge der Bestandsgebäude sind von dem Erwerber zu übernehmen. Die Gebäude befinden sich in einem altersbedingten schlechten Zustand. Die Gemeinde übernimmt keine Kosten für Entsorgung oder Abriss.

Die Gemeinde behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstücks abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück neu anzubieten.

Interessenten werden gebeten ihr Angebot bis zum **22.12.2021, 12.00 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Grundstücksausschreibung Klockow AZ: KI-2-30/8- Nr. 1 o. AZ: KI-230/8- Nr. 2 - nicht öffnen**“ bei der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland einzureichen.

Kontakt

Yvonne Stegemann
 Tel.: 039601 277-77
 Fax: 039601 27794-77
 E-Mail: y.stegemann@friedland-mecklenburg.de

Wohnbaugrundstücke Klockow

AZ: KI-2-30/8- Nr. 3

Die Gemeinde Galenbeck bietet folgende Grundstücksteilflächen zum Kauf an:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Lage/ Adresse	Nutzung	Größe
3	Klockow	2	30/8	Steegenweg	Ehemalige Sporthalle	ca. 2.435 m ²



Das Grundstück liegt in dem Ortsteil Klockow der Gemeinde Galenbeck und ist etwa 12 km in südöstlicher Richtung von der Kleinstadt Friedland entfernt. Bebaut ist dieses Grundstück mit einer ehemaligen Sporthalle, Baujahr 1980. Für das Gebäude und eine Teilfläche von 1.400 m² liegt ein Verkehrswertgutachten zum Bewertungsstichtag 3. Juli 2017 vor. Dieses kann im Rathaus der Stadt Friedland eingesehen werden. Das Grundstück setzt sich zusammen aus Bauland und Garten-/Grünfläche. Es befindet sich gem. öffentlicher

Satzung nach § 34 BauGB teilweise im Innenbereich. Die Zuwegung wird durch ein im Grundbuch eingetragenes Wegerecht über das Flurstück 30/6 gesichert.

Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot. **Das Mindestgebot beträgt 56.000,00 Euro.** Der Erwerber trägt die Kosten der Vermessung, des Vertrages und dessen Durchführung.

Die Gemeinde behält sich vor, ein Nutzungskonzept o. ä. vom Bieter anzufordern, von einem Verkauf des Grundstücks abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück neu anzubieten.

Interessenten werden gebeten ihr Angebot bis zum **22.12.2021, 12:00 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Grundstücksausschreibung Klockow AZ: KI-2-30/8- Nr.3 - nicht öffnen**“ bei der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland einzureichen.

Kontakt

Yvonne Stegemann

Tel.: 039601 277-77

Fax: 039601 27794-77

E-Mail: y.stegemann@friedland-mecklenburg.de

Wohnbaugrundstück Wittenborn

AZ: Wi-1-13/5- Nr. 1

Die Gemeinde Galenbeck bietet folgende Grundstücksteilflächen zum Kauf an:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe
1	Wittenborn	1	Teilfläche 13/5	ca. 1.150 m ²
		5	Teilfläche 44/1	



Das Grundstück ist mit einem Feuerwehrgerätehaus bebaut und befindet sich im Geltungsbereich Abrundungssatzung für den Ort Galenbeck. Die Satzung kann in der Stadtverwaltung Friedland eingesehen werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot. **Das Mindestgebot beträgt 8,00 €/m².**

Die Kosten der Vermessung, des Kaufvertrages und dessen Durchführung trägt der Erwerber. Der Verkauf der Teilflächen erfolgt mit Bauverpflichtung zur Wohnbebauung.

Zwischen dem Erwerber und dem Grundstückseigentümer des benachbarten Grundstückes muss die Sicherung der Zuwegung für den angrenzenden Grundstücksnachbarn durch eine privatrechtliche Vereinbarung erfolgen.

Die Gemeinde Galenbeck behält sich vor, ein Nutzungskonzept o.ä. vom Bieter anzufordern, von einem Verkauf des Grundstücks abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten.

Interessenten werden gebeten ihr Angebot zum 22.12.2021, 12:00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Grundstücksausschreibung Wittenborn AZ: Wi-1-13/5- Nr. 1 - nicht öffnen**“ bei der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland einzureichen.

Kontakt

Yvonne Stegemann

Tel.: 039601 277-77

Fax: 039601 27794-77

E-Mail: y.stegemann@friedland-mecklenburg.de



Amtliche Mitteilungen

Auf ein Wort

Am 20. Oktober war das Volkshaus der Ort an dem sich die Vorsitzenden bzw. Vertreterinnen und Vertreter der Friedländer Vereine mit dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung zum „Treff der Vereine“ zusammengefunden haben. Es war ein rundum gelungener Abend, an dem man sich etwas besser kennenlernen konnte. Es wurden Fragen, Ideen und Vorschläge präsentiert, um das Vereins- und Kulturleben in der Stadt voran zu bringen. Einen Artikel dazu finden Sie in dieser Ausgabe.



Vom Treff der Vereine komme ich zum 1. Unternehmerabend unserer Stadt. Am 24. November wird er ebenfalls im Volkshaus stattfinden. Die Verwaltung hat in einer riesigen Fleißarbeit eine Einladungsliste zusammengestellt auf der weit über 200 Personen stehen. Aufgrund der großen Personenzahl und der geltenden Corona-Regeln kann die Veranstaltung nur mit der 2-G Regelung stattfinden. Bei dieser hohen Personenzahl können die Abstandsregeln selbst in unserem Volkshaus nicht eingehalten werden. Die Einladungen sind unterschrieben und versendet. Ich bin sehr gespannt auf die Resonanz und den Verlauf des Abends, denn das ist ein Format das es bisher so noch nicht gegeben hat. An diesem Abend geht es um die Vorstellung der Verwaltung mit ihren einzelnen Ämtern und den wichtigsten städtischen Vorhaben in 2022. Zum anderen - und das ist für mich der wirklich spannende Teil - geht es um die Vorstellungen, Ideen und Erwartungen der Unternehmerinnen und Unternehmer unserer Stadt.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass sich die sanierten Wohnungen am Markt und in der Riemannstraße wieder mit Leben füllen. Nicht nur das Stadtbild wird dadurch weiter aufgewertet, auch die Wohnqualität in den sanierten Wohnungen. All das ist vor allem ein Ergebnis von 30 Jahren Stadtsanierung. Ein Jubiläum, das wir auch im Oktober begangen haben, wenn auch durch Corona bedingt nur in sehr bescheidenem Rahmen. Wichtig ist für uns aber vor allem, dass wir diesen Weg weitergehen, um unseren Wohnungsbestand zu sanieren, unsere Stadt noch schöner zu gestalten und die Lebensqualität in unserer Stadt zu verbessern.

Das man wirklich weiter kommt, wenn man miteinander spricht, möchte ich hier an zwei weiteren Beispielen darstellen. Eine meiner ersten Amtshandlungen waren unter anderem die Besuche in der Grundschule am Wall und der Kooperativen Gesamtschule.

In der Grundschule gab es einen Punkt, bei dem eine große Unsicherheit herrschte, ob man das Angebot nutzen sollte, Luftfilter für die Klassenräume anzuschaffen. Diese Filter werden zwar mit 60 % bezuschusst, was aber die konkrete Umsetzung betrifft, gab es keinerlei Hinweise von Bund oder Land. Wir haben entschieden, es in einem Klassenraum auszuprobieren, um die entsprechenden Erfahrungen sammeln zu können. Am Ende hat sich die Schule für die Anschaffung entschieden. Wir hoffen damit einen Beitrag zu leisten, damit der Unterricht auch bei steigenden Inzidenzen sicher und ohne Unterbrechung stattfinden kann.

Bei den Gesprächen mit der Kooperativen Gesamtschule stand ein ganz anderes, wenn auch nicht weniger wichtiges Problem im Mittelpunkt. Die Verkehrssicherheit im Schulbereich besonders in den Zeiten, wenn Schülerinnen und Schüler zum Unterricht gebracht bzw. von dort abgeholt werden. Bei einer gemeinsamen Besprechung mit Schulleitung, Elternvertretern und der Unteren Verkehrsbehörde des Landkreises wurde besonders deutlich, dass es nicht einfach nur um ein paar verkehrsrechtliche Anordnungen geht. Es geht vielmehr um die Schulwegsicherheit in unserer ganzen Stadt. Deshalb wird sich diese Runde noch einmal Anfang des kommenden Jahres treffen, um auch mit Vertretern der Grundschule am Wall zu sprechen. Ich persönlich hoffe, dass sich möglichst viele mit ihren Ideen einbringen, um unsere Schulwege noch sicherer zu machen.

Bei anderen Gesprächen gab es leider weniger Erfolgreiches zu vermelden. Der für den Samstag vor dem 2. Advent ins Auge gefasste Friedländer Weihnachtsmarkt, wird leider nicht stattfinden. Während es zu Teilnehmern und Programm schon recht klare Vorstellungen

gab, waren die Rahmenbedingungen nicht ausreichend geklärt und so herrschte in der Beratungsrunde speziell vor dem Hintergrund der sich wieder verschärfenden Pandemie zu große Unsicherheit. Gemeinsam wurde festgelegt, im Frühjahr 2022 einen neuen Anlauf zu nehmen. Die Beratungen dafür beginnen diesmal im April. Einen neuen weihnachtlichen Glanzpunkt wird es in unserer Stadt aber auf jeden Fall geben: Lassen Sie sich von den Fanfarenklänge auf dem Fangelturn in Adventsstimmung bringen.

Ich wünsche Ihnen nun eine besinnliche Adventszeit. Bleiben sie gesund.

Ihr Frank Nieswandt

Stadtinformation

Heimatmuseum Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland

Tel.: 039601 26779, Mail: museum.friedland@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

Das Tragen eines Mund-/Nasen-Schutzes ist verpflichtend.

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Salow

Zum Gutshaus 23, 17099 Datzetal, Tel. 039601 20947

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 15:30 Uhr - 18:00 Uhr

Di. - Do. 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland

Tel.: 039601 574157, Mail: bibliothek.friedland@online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr

Stadtinformation

in den Räumen des städtischen Museums

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland, Mail: stadtinfo-friedland@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus:

Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg: Tel.: 0395 35176350

Notrufe

Rettungswache

Freiwillige Feuerwehr

Polizei

Tel.

112

112

110 oder

Tel.: 039601 3000

116 117

ärztliche Bereitschaftshotline:

Telefon-Seelsorge

0800 1110111 oder

0800 1110222

Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ 0800 1110550

Kinder-/Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ 116111

Kummer“

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

Zum Geschehen in der Stadt

Der 3. Abschnitt des Rückbaus von 2 Etagen des WBS 70- Wohnungsbau am Markt ist bald fertig. Es wurden 18 Wohneinheiten abgebrochen und 14 WE saniert. Darüber hinaus wurden 4 Wohneinheiten aus zwei Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss neu gestaltet. Diese 2-Raumwohnungen sind altengerecht ebenerdiger erschlossen.

Über die Städtebauförderung konnte die Stadt finanzieren, dass es attraktiver wird, am Markt zu wohnen. In den Wohnungen wurden die Elektroanlage, die Heizungsanlage, die Fenster und Türen, die Bäder, die Balkone, die Fassade und die Kellerräume saniert. Weiterhin sind nun noch die Maler und Fußbodenleger fleißig. Bis auch noch die Treppenflure malermäßig instand gesetzt wurden, vergehen jedoch noch ca. 2 bis 3 Monate.



Anschließend wird die Stadt sich dem Innenhof dieses Quartieres annehmen. Auch dieser soll attraktiver werden. Die Außenanlagen werden saniert und modern gestaltet mit allen notwendigen Anlagen wie Parkplätze, Wäscheplätze, Müllplätze und Grünflächen zum Wohlfühlen der Anwohner.

In der Molkereistraße sind die Tiefbauarbeiten in den letzten Zügen. Anfang Dezember wird der Asphalt eingebracht. Die Gehwege werden etwa zeitgleich abgeschlossen. Die Leistungen der E.DIS und des WAZ sind abgeschlossen.



Weitere Tiefbauarbeiten laufen im Quartier Schulstraße/ Wollweberstraße/ Rudolf-Breitscheid- Straße. Dort werden die Grundstücke hofseitig erschlossen. Es erfolgen Erdbauarbeiten, Regenentwässerungsarbeiten, Straßenbeleuchtung und Straßenbauarbeiten. Diese Maßnahme wird in diesem Jahr nicht mehr abgeschlossen. Die Arbeiten sollten bereits Mitte August beginnen, wegen Schwierigkeiten bei der Materiallieferung konnte erst am 11. Oktober begonnen werden. Weiterhin kamen archäologische Funde zu Tage, die aufgenommen werden mussten und es kam zu mehreren Unterbrechungen im Bauablauf.



Weiterhin laufen im Bereich Galgenberg, Bauersheimer Weg, Anklamer Straße und Pasewalker Straße derzeit Durchörterungsarbeiten für die Verlegung von Schutzrohren im Auftrag der E.DIS.

Auch der Fitnesparcours am Mühlenteich beginnt Form anzunehmen, der erste Abschnitt wurde aufgebaut. Zwei weitere Abschnitte folgen noch im Laufe der nächsten Zeit. Diese beiden weiteren Abschnitte werden aus Spenden finanziert, die Geräte sind bereits angeliefert. Sport frei!

Bei all den guten Nachrichten zum Geschehen in der Stadt kommt es leider immer wieder zu Vandalismus und Diebstahl auf den Baustellen. Es werden große Schäden angerichtet, die kaum noch zu tragen sind. Beispielsweise wurde eine Absteckung einer Maßnahme, die mehrere Stunden benötigt, gleich zweimal über Nacht abgerissen, weiterhin wurden diverse Baumaterialien gestohlen. Wenn einem Bürger so etwas auffällt, dann bitte umgehend die Polizei informieren. Wenn wir nichts dagegen tun, dann geht es immer so weiter.

Bauamt

Fitnessparcours am Friedländer Mühlenteich

Der Friedländer Fitnessparcours am Mühlenteich nimmt langsam Formen an. Dem einen oder anderen interessierten Spaziergänger wird sicherlich schon aufgefallen sein, dass die ersten drei Fitnessgeräte am Friedländer Mühlenteich, Höhe Fritz-Reuter-Straße, bereits aufgebaut wurden. Die restlichen sieben Sportgeräte wurden ebenfalls schon geliefert und werden nun verwahrt. Die vollen Auftragsbücher der Fachfirmen sowie der zu feuchte Bauuntergrund an den verschiedenen Standorten führen leider zu einem vorzeitigen Baustopp. Im Frühjahr 2022 sollen die restlichen Maßnahmen dann beendet werden. Eine Eröffnungsfeier wird im Anschluss einen würdigen Rahmen schaffen, um sich bei allen Unterstützern für einen gelungenen Bewegungspark zu bedanken.



Die Stadt Friedland möchte sich zeitgleich bei allen bisherigen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Unterstützung bedanken und weist darauf hin, dass Spenden noch bis zum 31.01.2022 entgegengenommen werden. Jeder Spender mit einer Spendensumme ab 100,00 € wird persönlich zur Eröffnungsfeier eingeladen und jeder Spender mit einer Spendensumme ab 200,00 € namentlich auf einer Spendentafel verewigt.

Ordnungsamt der Stadt Friedland

Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland (WAZ) zur Jahresverbrauchsabrechnung 2021



Sehr geehrte Kunden,

im Zeitraum vom **29.11.2021 bis zum 11.12.2021** erfolgt die Abfrage der Zählerstände zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung 2021 im gesamten Verbandsgebiet.

Im Zuge dessen erhalten Sie eine Ablesekarte zur eigenständigen Ablesung (Selbsterfassung) Ihres Wasserzählers.

Wir bitten Sie um die Rücksendung der ausgefüllten Ablesekarte an die angegebene Anschrift. Der Versand ist für Sie kostenfrei.

Alternativ werden Sie auch die Möglichkeit haben, uns Ihren Zählerstand online mitzuteilen.

Auf www.waz-friedland.de finden Sie dann direkt auf der Startseite den Navigationspunkt „Zählerstand eingeben“.

Sollte bei Ihnen bereits ein Funkzähler installiert worden sein, so besteht kein Handlungsbedarf. Die Abfrage der Zählerstände erfolgt in diesem Fall per Fernauslesung durch die Mitarbeiter des WAZ Friedland.

Hinweis:

Zählerstände werden nicht telefonisch entgegengenommen.

Vom 20.12.2021 bis zum 1. Werktag des neuen Jahres ist die Geschäftsstelle des WAZ Friedland nicht besetzt.

Sollte dem WAZ Friedland keine Information zu Ihrem Verbrauch vorliegen, erfolgt die Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung für 2021 aufgrund von Schätzungen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland



STELLENAUSSCHREIBUNG der Stadt Friedland

Die Stadt Friedland stellt zum 1. Oktober 2022 eine/n Anwärter/in im Beamtenverhältnis auf Widerruf für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des Allgemeinen Dienstes als

Stadtverwaltungssekretär-Anwärter/in (m, w, d)

ein. Während der Absolvierung des 2 Jahre umfassenden Vorbereitungsdienstes erlernen Sie die Sachbearbeitung öffentlicher Rechtsgebiete in der kommunalen Verwaltung. Der Vorbereitungsdienst besteht aus fachtheoretischen Ausbildungszeiten an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow. Die berufspraktische Ausbildung erfolgt in der Stadtverwaltung Friedland. Eine angestrebte Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe erfolgt leistungsbezogen im Anschluss an den Vorbereitungsdienst.

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bis zum 05.01.2022 an die

Stadt Friedland
Personalamt
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber/innen sind erwünscht.

Frank Nieswandt
Bürgermeister

[nähere Informationen](#)



Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint
am **01.12.2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
am **Donnerstag, dem 17.12.2021**

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.

Danke für ihr Verständnis.

Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor sowie bei Fotos den Fotografen nennen.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957

bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:

Linus Wittich Medien KG unter der Telefonnummer: 039931 57931, Telefax: 039931 57930, E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden. **B. Richter**

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.

Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.

Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter
Hauptamt

Erklärung

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

.....
 versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Volkshochschule bald in Friedland

Wenn es nach den Vorstellungen des Bürgermeisters Frank Nieswandt geht, könnte es zum Wintersemester 2022 schon losgehen. Viele Faktoren müssen im Vorfeld zusammenpassen, der Bedarf ist da und unmöglich ist es nicht.

Einige Bewohner des Amtsbereiches nahmen an der Umfrage teil und weitere sind nochmals aufgerufen. Was wünschen Sie sich? Einfach beigefügte Fragen ausfüllen und an die Stadt Friedland Riemannstraße 42, 17098 Friedland, per Mail an k.roesler@friedland-mecklenburg.de oder online auf der Homepage der Stadt Friedland beantworten.

Das Themenangebot der Volkshochschule ist breit gefächert: In Neustrelitz werden u.a. derzeit Stadtführer ausgebildet. Welche Angebote interessieren oder würden gar vermittelt werden können? Gesucht werden sowohl Schüler als auch zusätzliche Dozenten für unseren Amtsbereich. Ab einer Gruppenstärke von 10 Teilnehmern können Kurse schon starten. Selbst in der Raumwahl sind wir aktuell sehr flexibel und freuen uns auf spannende Lernorte.

Haben Sie Interesse? Dann nehmen Sie gern Kontakt auf.

K. Rösler

Sachbearbeiterin Stadt-, Landentwicklung & Marketing



Folgender Bildungsthemen interessieren mich:

- Zeitgeschehen · Pädagogik · Umwelt
- Kunst und Gestalten
- Bewegung · Entspannung · Ernährung
- Sprachen
- berufliche Weiterbildungen
- Schulabschlüsse
- Online Kurse

- Ich interessiere mich als Schüler:
 - ... Bildungsangebote für Erwachsene
 - ... Bildungsangebote für Kinder / Jugendliche

- Ich habe Interesse an einer Dozentenstelle ... für folgenden Bereich:

- Ich interessiere mich für eine Unternehmensschulung, für die Weiterbildung aller Kollegen.

- Ich habe keinen Bedarf an Bildungsangeboten.

Antwort an:
 Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland
 oder online auf www.friedland-mecklenburg.de

gefördert durch:



Kultur und Sport

AUF ENTDECKUNGS-

REISE GEHEN:

... Reise in spannende Welten.

Stadt
Bibliothek
Friedland



Foto: pmproductions

Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601 - 574157

Di 10:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr · Mi 10:00 - 12:00 Uhr · Do 13:30 - 18:00 Uhr



Museum der Stadt
FRIEDLAND

Reise in die Vergangenheit

Mühlenstr. 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601-26779

Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr · 13:00-17:00 Uhr · Sa, So: auf Anmeldung

Vergangenheit ... Ur- und Frühgeschichte
Mittelalter – Niederadel in Mecklenburg u. Vorpommern
Waffenkammer: Militaria · Stadtgeschichte
Industrialisierung · Geschichte der Eisenbahnen in Friedland

Erleben ...

Schmiede mit Federhammer · Backofen
Töpferofen · Stellmacherwerkstatt u.v.m.

Ausstellungshalle mit Lok Nr. 4 ...

auf dem Gelände der ehemaligen
Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in
der Nähe der baulichen Anlagen der MPSB

Fangelturm ...

Teil der Wehranlage, später Wasserturm,
heute Aussichtsturm (35 m hoch)



Stadtinformation
Tel. 039601 - 574149

Kommunikationsoffensive @mintmagie

Friedländer Bibliothek bietet
extra Portion Wissen und Spaß für Hause

Am Welttag der Wissenschaft erschienen und seit dem 11.11.2021 wartet in der Bibliothek Friedland etwas ganz Besonderes für Dich. Das neue DIY-Heft „MINTtüteln - Wie zaubern, nur besser“ ist da. Vom Marshmallow-Sandwich bis zur Erdatmosphäre im Glas ist es voll mit spannenden, kinderleichten Experimenten und faszinierenden Einblicken in die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Ihr erhaltet in der Bibliothek im Volkshaus ein kostenfreies Exemplar und ein MINT-Magie Kartenspiel dazu. Kommt **dienstags** 10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr, **mittwochs** 10:00 - 12:00 Uhr oder **donnerstags** 13:30 - 18:00 Uhr vorbei. Wer weiß vielleicht findet ihr noch weitere Schätze in unseren Bücherregalen.



Irina Dröse

Bibliothek Friedland



Dezember 2021

- | | | |
|------------|------------------------|---|
| 02.12.2021 | 15:00 - 17:00 Uhr | BücherBASAR
im Speicher Salow |
| 04.12.2021 | 10:00 Uhr | Nikolausfahrten mit dem
MPSB e.V. Schwichtenberg |
| 05.12.2021 | 10:00 Uhr
18:30 Uhr | Nikolausfahrten mit dem
MPSB e.V. Schwichtenberg
Friedländer Fanfarenklänge
Adventsgruß vom Fangelturm |
| 07.12.2021 | 09:30 - 11:30 Uhr | SENIOREN-Spielevormittag
in Friedland, im Riemannhaus |
| 11.12.2021 | 10:00 Uhr
15:00 Uhr | Glühweinfahrten mit dem
MPSB e.V. Schwichtenberg
21. Friedländer Weihnachts-
konzert in St. Norbert |
| 12.12.2021 | 10:00 Uhr
18:30 Uhr | Glühweinfahrten mit dem
MPSB e.V. Schwichtenberg
Friedländer Fanfarenklänge
Adventsgruß vom Fangelturm |
| 14.12.2021 | 09:30 - 11:30 Uhr | SENIOREN-Spielevormittag
in Friedland, im Riemannhaus |
| 19.12.2021 | 18:30 Uhr | Friedländer Fanfarenklänge
Adventsgruß vom Fangelturm |
| 21.12.2021 | 09:30 - 11:30 Uhr | SENIOREN-Spielevormittag
in Friedland, im Riemannhaus |

*Alle Veranstaltungen finden nach aktuell geltenden Corona-Regeln statt.

VeranstaltungsmELDER:

Schicken Sie gern eine E-Mail:

veranstaltung@friedland-mecklenburg.de

Laterne, Laterne - Sonne, Mond und Sterne! Zeit für Laternenumzüge



Wenn die dunklen Tage kommen, gibt es für die Kinder kaum etwas Schöneres, als mit der leuchtenden Laterne zu laufen. Auch zahlreiche Erwachsene hatten beim Schwanbecker Laternenumzug ihre helle Freude. Lustig schaurig wurde allen zumute, als eine kreischende Hexe am Pfarrhaus um die Ecke schoss und auf ihrem Besen bei der Wanderung durchs Dorf für Stimmung sorgte. Auf dem Rundweg sammelten sich immer mehr große und kleine Geister mit kreativen Kostümen dem Rundgang freudig an.

Am Ende gab es etwas Warmes zur Stärkung und am knisternden Lagerfeuer konnte der Abend ausklingen. Es war wieder Leben im Dorf zu spüren, denn jeder half wo er konnte. Bei Lagerfeuergesprächen sprudelten Ideen und vielleicht bringt dieses Gemeinschaftsgefühl neuen Schwung ins Schwanbecker Dorfleben. Besonderer Dank geht an den Landwirtschaftsbetrieb Karsten Schumeier und den Silo Service Bernd Pragst.

Ute Radtke
Ortsvorsteher

Hof-Adventsmarkt

NEU SCHÖNBECK

Samstag, 4.12.2021 ab 16.00 Uhr

Es erwarten Sie Kunsthandwerker, regionale Genüsse, Töpferkunst, Kranzbinder, Selbstgemachtes, Seifenmacher, Alpakaprodukte, frisches Brot, Käseprodukte vom Milchschafhof, Musik, Kinderecke, Herzhaftes vom Grill, Glühwein und Kinderpunsch.

Lassen Sie sich inspirieren für die Adventszeit. Gerne stellen wir Ihnen auch Geschenkkörbe zusammen.




TSV Friedland 1814 e. V.



Crosslauf in Eggesin - Alle Jahre wieder

Am 17.10.2021 fand der 2. Crosslauf in der UER-Cup Serie auf dem Bundeswehrensportkomplex in Eggesin Karpin statt. Der SVG Eggesin 90 hatte die Laufveranstaltung sehr gut organisiert. Es beteiligten sich 149 Athleten aus 16 Vereinen. Vom TSV Friedland 1814 e. V. Abteilung Leichtathletik Kinder nahmen 10 Sportlerinnen und Sportler teil. Die Kinder bewältigten in ihren jeweiligen Altersklassen unebene, teils nasse Strecken von 600 m, 1300 m und 2600 m. Der spannende Crosslauf wurde mit vielen guten und sehr guten Ergebnissen absolviert. Höhepunkt des Crosslaufes war die mit Spannung erwartete Siegerehrung, wo alle Athletinnen und Athleten ihre Urkunden und kleine Preise stolz in Empfang nehmen konnten. In der Altersklasse M 7 belegte Oskar Franz den 2. Platz, in der Altersklasse W 8 Hanna Neumann den 3. Platz, in der Altersklasse W 10 Greta Marotzke den 3. Platz, in der Altersklasse M 14 Hannes Schulz den 1. Platz und in der Altersklasse M 15 Oliver Groger den 2. Platz.

Charlotte Mayer, Elsa Schulz, Hannah Lindhorst, Sophia Buß und Phoebe Groger erzielten auch gute Platzierungen. Wir freuen uns mit allen Sportlerinnen und Sportlern und ihrem Trainer zu den guten Ergebnissen und gratulieren ihnen dazu. Der nächste Crosslauf der UER-Cup Serie findet am 06.11.2021 in Torgelow statt.

Thoralf Herrmann



Fotos: Thoralf Herrmann

Erfolge bei UER-Cross-Serie in Torgelow

Am 06.11.2021 lud der 1. LAV Torgelow zum dritten Lauf der diesjährigen Uecker-Randow-Cross-Serie in den Schützenwald nach Torgelow ein. Da einige Leichtathletinnen und Leichtathleten unseres TSV Friedlands am gleichen Tag an Übungsleiterfortbildungen oder der Crosslauf-Landesmeisterschaft in Laage teilnahmen, sowie krankheitsbedingt ausfielen, machten sich dennoch vier Läuferinnen auf den Weg an die Uecker. Perfektes, trockenes Crosslauf-Wetter, sowie eine gut präparierte Strecke sorgten für beste Stimmung bei den insgesamt 77 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Für unsere Läuferinnen endete der Tag in den verschiedensten Wettkampfklassen sehr erfolgreich.

Enni Rodat (WK U7 - 600 m) belegte in ihrer Altersklasse den ersten Platz, **Emma Wodrich** (WK U8 - 600 m) den fünften Platz,

Mira Juhnke (WK U9 - 1300 m) den zweiten Platz und **Sophia Buß** (WK U10 - 1300 m) ebenso einen sehr erfolgreichen zweiten Platz. Alle Läuferinnen nahmen stolz und voller Freude ihre Urkunden und Medaillen bei der Siegerehrung in Empfang und traten nach dem obligatorischen Mannschaftsfoto die Heimreise an. Wir gratulieren allen Läuferinnen zu ihren großartigen Ergebnissen! Der nächste und damit letzte Lauf der diesjährigen Uecker-Randow-Cross-Serie findet am 13.11.2021 statt, wo sich die Läuferinnen und Läufer des TSV Friedlands auf den Weg nach Jatznick machen.

Nicole Juhnke
Danny Wodrich



Reha-Sport in Friedland

Sie haben eine Reha-Sport-Verordnung vom Arzt bekommen und möchten nun etwas zur Verbesserung Ihrer Gesundheit tun? Dann fragen Sie beim TSV Friedland 1814 e. V. nach.

Seit November haben wir Verstärkung im Team Reha-Sport Orthopädie erhalten und können nun weitere Kurse anbieten. Melden Sie sich bei uns!

Telefon: 039601 30666
E-Mail: info@tsv-friedland-1814.de
Anschrift: TSV Friedland 1814 e. V.
Rudolf-Breitscheid-Str. 5
17098 Friedland



S. von Ahsen
Geschäftsstelle
TSV Friedland 1814 e. V.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im November

1. Advent
So., 28.11. 10:30 Uhr Familien-gottesdienst St. Marien Friedland

Gottesdienste im Dezember

2. Advent
So., 05.12. 09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Roga
09:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche Schwichtenberg
10:30 Uhr Gottesdienst Schullandheim Gehren
10:30 Uhr Gottesdienst Riemann-Haus Friedland

3. Advent
So., 12.12. 09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Rühlow
10:30 Uhr Gottesdienst Riemann-Haus Friedland

Alle Gottesdienste finden nach den jeweils aktuellen Hygiene-Vorschriften statt. Bitte informieren Sie sich jeweils in den Medien. Wenn es möglich ist, feiern wir die Gottesdienste am 1. Sonntag im Monat in Friedland als Abendmahlsgottesdienst.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten und zu anderen Gemeindeveranstaltungen erhalten Sie jeweils über die kostenfreie App PPUSH.

Vereine und Verbände

15. Laternenumzug in Brohm

Endlich war es soweit, dass wir am 30.10.21 den 15. traditionellen Laternenumzug mit der Feuerwehr Brohm durchführen konnten. Bei schönem Wetter haben sich viele kleine und große Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden auf dem Spielplatz in Brohm versammelt.

Der Geruch von Gegrilltem, der über das Gelände zog, machte richtig Appetit. Nach der Stärkung ging es mit dem Friedländer Fanfarenzug durchs Dorf, begleitet von vielen leuchtenden Laternen.

Auf dem Spielplatz wieder angekommen, konnten die Kinder an den Feuerschalen noch Knüppelkuchen backen und Hexengebräu schlürfen.

Wir sind erfreut und dankbar über die zahlreiche Teilnahme an unserer Veranstaltung.

Ein Dank gilt allen Helfern, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brohm, sowie der Brandt Goralski GbR, die uns bei allen Projekten und Veranstaltungen immer herzlich und



tatkräftig unterstützt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch bei der nächsten Veranstaltung.

Kirsten Schmidt

Vorstandsvorsitzende

Bürgerinitiative und Förderverein Feuerwehr Brohm e. V.



Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 14:00 und ab 18:00 Uhr in der „Kleinen Galerie“ der Gaststätte „Brohmer Berge“ geöffnet.

Dr. Gisela Oertel



Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.



Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.

Neue Ausstellung in der Kleinen Galerie Brohm

(16.10.2021 - 19.02.2022)

MEER und einiges mehr

Malerei und Grafik von Christl Lühke, Neubrandenburg

Für die musikalische Umrahmung der Ausstellungseröffnung hatten die beiden Musiker Frau Kotsch und Herr Grunow passend zum Titel der Bilder „Alte Seefahrertänze“ ausgewählt. Damit und mit der durchaus nicht alltäglichen Kombination ihrer Instrumente, Violine und Trompete, begeisterten sie die zahlreich erschienenen interessierten Besucher.

Erstmalig konnte auch der neue Bürgermeister, Herr Frank Nieswandt, begrüßt werden.

Meer und einiges mehr- Christl Lühkes Meer ist die Ostsee. Hier ist sie mit Gleichgesinnten jedes Jahr im Februar bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen an der Küste unterwegs. Sie erlebt Eisbarrieren, die zugefrorene Ostsee, phantastische Sonnenuntergänge und Nebeltage, die sie zum Malen anregen, und die sich in den ausgestellten Bildern nachvollziehen lassen.

Aber es gibt noch einiges mehr. Da sind z. B. 2 Geschöpfe des Meeres - ein Fisch und ein Hummer. Sie sind extra gekauft, um gezeichnet und gemalt zu werden. Oder eine völlig unkonventionell gezeichnete Uferbefestigung in der Draufsicht - eine neue Sichtweise auf das Motiv Buhne. Mit einer ziemlich verwitterten und löchrigen Bühnenreihe gibt es im Vergleich und im Gegensatz dazu ein Bühnenbild, das in seiner räumlichen Auffassung als Landschaft gemalt ist.

Und auch bei 3 kleinen Arbeiten auf schwarzem handgeschöpftem Papier versucht Christl Lühke etwas Neues. Sie sagt, sie habe ausprobieren wollen, was man mit diesen speziellen Papieren anstellen könnte und sie zeichnet „Linien und Formen“. Es sind malerische Versuche, die Spaß bereiten.

Mit diesen letztgenannten Arbeiten verlässt sie kurzzeitig den traditionellen, gestalterischen Weg, den sie seit ihren ersten Anfängen im Jahr 2003 bemüht war zu erlernen.

Aber natürlich malt sie auch weiterhin Landschaften in traditioneller Acryl- und Aquarelltechnik. Persönlich möchte man ihr aber trotzdem noch wünschen, dass sie ab und zu den Mut zum „malerischen Fremdgehen“ hat, also etwas Neues probiert.

Reiseland Italien

„Wenn Eine/r eine Reise macht ...“

Am 21. Oktober 2021 ereilte uns in diesem Jahr das erste Herbststurmteuf „Ignatz“.

Der Kultur- und Heimatverein Brohm e. V. hat an diesem Tag zu 3 Reiseberichten nach Italien eingeladen. Im gut besuchten Brohmer Gemeindehaus kamen die Reiselustigen zusammen um den Lichtbildervorträgen von Frau Dr. Gisela Oertel zu lauschen. Die Reisen führten uns über Rom und San Gimignano in die malerischen Küstendörfer Italiens. Schon in der Einladung zu dieser Veranstaltung in der Septemberausgabe der Neue Friedländer Zeitung wurde Ihnen, liebe Leserinnen und Leser eine traumhafte Kulisse der Küste bei Vernazza (Cinque Terre) aufgezeigt.

Die erste Reise an diesem Abend versetzte uns zurück in das Jahr 2003 - im September/Oktober ging es auf eine „Malreise mit Freunden“ in die Toskana. Bilder aus San Gimignano zeigten eine fast vollständig erhaltene Festungsmauer sowie die noch 15 der 72 erhaltenen „Geschlechtertürme“ aus dem 12. Jahrhundert. Wir durften dabei sein auf Wegen nach Siena, Florenz über Ponte Vecchio zum „Palazzo Pitti“.

Weiter ging die Reise in die südlichste Gemeinde der Toskana nach Capalbio. Capalbio ist berühmt als „das kleine Athen“ und die einzige mittelalterliche Stadt, die von einem doppelten Mauerring auf zwei verschiedenen Ebenen umgeben ist.



Foto: www.enjoymaremma.it/de/borghi-urlaubsort/capalbio-grosseto

Mit der Rückreise über Pisa und vielen beeindruckenden Bildern - hier durfte natürlich der bekannte „schiefe Turm von Pisa“ nicht fehlen - über den „Brennerpaß“ endete eine Reise von ca. 4.700 km.

Die zweite Reise, auf die wir eingeladen wurden fand im Frühjahr 2014 statt. Ziel die „Cinque Terre“ - dies ist die Bezeichnung für fünf Nachbardörfer/-gemeinden an der schroffen italienischen Riviera. Die jahrhundertalten Küstendörfer sind für ihre bunten Häuser und die terrassenförmig an den Steilhängen angelegten Weinberge bekannt. Kulinarisch kommt jeder auf seine Kosten - Serviert werden einem Meeresfrüchte-spezialitäten und Pesto sowie die berühmte Sauce der Region Ligurien. Die Erzählungen und Bilder aus Genua vertieften die Einblicke in die Region Ligurien. Die italienische Hafenstadt Genua ist bekannt für ihre jahrhundertelange zentrale Rolle im Seehandel. Die Genuesen waren ein Seefahrervolk und betrieben den ersten Welthandel. Das Wort Bankier soll hier entstanden sein - dem Reden nach sollen die ersten „Geldhändler“ auf Bänken der Piazza ihre Geschäfte erledigt haben. In engen Gassen spaziert man zu den Plätzen wie der Piazza de Ferrari mit einem berühmten Brunnen aus Bronze und der Oper Teatro Carlo Felice.

Die dritte und letzte Reise an diesem Abend führte uns nach Rom. Das Reisetem unternahm diese Tour im März 2017. Das antike Rom ein Muss auf einer Reise nach Italien. Vatikanstadt, Kolosseum, Forum Romanum, Palatin - der älteste bewohnte Stadtteil Roms, Piazza Navona, Diokletiantherme und das Nationaldenkmal Vittorio Emanuel waren nur einige der zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele die gezeigt und besprochen wurden.



Reiseführerin Frau Dr. Gisela Oertel

Viele Besucher schwelgten schon während der Vorträge in schönen Erinnerungen der eigenen Reisen nach Italien. Es gab einen regen Austausch - wobei die Bilder die schönsten Erinnerungen hervorriefen. Wer noch nicht in Italien war, den hat spätestens an diesem Abend das Reisefieber gepackt. Es war ein gelungener Abend. Alle haben es genossen, sich mit auf die Reise nehmen zu lassen. Wenn Sie liebe Leserinnen und Leser nun auch das Reisefieber gepackt hat, nehmen Sie sich den Atlas aus dem Regal suchen Sie die Italienkarte und begeben sich in Gedanken in eins der schönsten Länder Europas.

Manuela Köhler

Treffen der Vereine

Ein herbstlicher Mittwochabend im Oktober - es war wieder Leben im Friedländer Volkshaus. Über 20 Vereine des Stadtgebietes waren der Einladung des Bürgermeisters gefolgt. Ziel war es, sich gegenseitig kennenzulernen, von der Arbeit und den Projekten der einzelnen Vereine zu erfahren und herauszufinden, an welcher Stelle gemeinsam gearbeitet werden könnte.

In einer einleitenden Rede stellte Bürgermeister Frank Nieswandt sich kurz vor, dankte dem Ehrenamt „der Seele unserer Stadt“ und sprach von kommenden Projekten. Die Hauptamtsleiterin Frau Maske ging dann detailliert auf die vielschichtige Vereinsförderung in den vergangenen Jahren ein.

Spannend war die anschließend spontane Vorstellung der einzelnen Vereine. Egal ob Soziales, Bildung, Musik, Natur, Sport oder Tradition, das Ehrenamt in und um Friedland ist vielfältig.

Parallel lief eine Umfrage zum Thema „Vereinsleben in Corona-Zeiten“ zu der man sich Ende November in einer Videokonferenz mit der polnischen Partnerstadt **Mirowslawiec** austauschen wird.

Generell stehen alle in den Startlöchern und wollen mit der Vereinsarbeit eigentlich nur wieder aktiv werden. Kleinere Gesprächsrunden ließen den Abend ausklingen. Am Ende sprach sich der Großteil der Teilnehmer für ein jährliches Treffen aus.

Kathrin Rösler



Herbstputz in Liepen

Schon lange hatten wir keinen „Subbotnik“ in Liepen durchgeführt. Es wurde allerhöchste Zeit, die Bushaltestelle zu fegen, Laub zu beräumen, Bankette glatt zu ziehen, Bordsteine frei zu legen. Mit traditionell guter Beteiligung, es kam gut die Hälfte der Lieper, packten wir diverse Werkzeuge und stellten uns den Aufgaben.

In diesem Jahr kam noch eine weitere Herausforderung hinzu. Im letzten Winter hatte sich gezeigt, dass es notwendig ist, den Strang der Straßenbeleuchtung um weitere drei Lampen Richtung Rühlow zu erweitern. Am Ende des ausgeleuchteten Gebietes wohnt jetzt ein Schulkind, für das wir sehr gern einen beleuchteten Weg zum Schulbus ermöglichen wollen. Deshalb hat sich die Dorfgemeinschaft an das Bauamt mit folgendem Vorschlag gewandt: „Wir verlegen das Kabel, die Stadt macht den Rest“. Darauf gab es Handschlag und Einvernehmen und so haben wir am 13.11.21 unseren Teil der Abmachung erfüllt, etwa 100 m Graben aufgetan, ein erstaunlich dickes Kabel verlegt, abgesandet, zugeschüttet, angestampft und glatt geharkt.



Unterstützung fanden wir dabei bei der Firma Concept-Bau Frank Gladrow Eichhorst, die uns die notwendige Technik zur Verfügung stellte. Dafür herzlichen Dank.

Nach getaner Arbeit, zufrieden und stolz auf das Vollbrachte, schmeckten Bratwurst und Grillfleisch besonders gut. Wir hoffen nun, dass pünktlich zum Lichterfest die (Straßen-) Lampen leuchten.

F. Herold
OTV in Liepen

11.11. um 11:11 Uhr auf dem Friedländer Markt

Nach über einem Jahr Zwangspause hat der Friedländer Karneval Klub es sich nicht nehmen lassen, endlich wieder öffentlich präsent zu sein. Gemeinsam haben wir beschlossen, am 11.11. die 5. Jahreszeit auf dem Markt wieder offiziell einzuläuten, ohne dies allerdings vorher anzukündigen.

So wurde unser Präsident Frank Nieswandt, der auch gleichzeitig der neue Bürgermeister der Stadt ist, um 10:30 Uhr mit großem Gefolge vor dem Friedländer Rathaus abgeholt. Anschließend ging es zu Fuß zum Markt, wo mit karnevalistischer Stimmungsmusik; vielen, vielen Funkentänzen aller vier Funkengarden, noch mehr Schlachtrufen und unserem Karnevalslied die neue Saison eingeleitet wurde.

Pünktlich um 11:11 Uhr überreichte der Bürgermeister mit einer kleinen Büttenrede den symbolischen Rathausschlüssel. Diesmal ging er an das Kinderprinzenpaar „Christian von Rohrkrug und zu Vredeland“ und „Prinzessin Mia, die Lustige“. Zum Schluss gab es eine große, aber coronagerechte (weil auf Abstand bedachte) Polonäse.

Leider können wir auf Grund der Pandemielage derzeit noch gar nicht sagen, wann die nächsten Karnevalsveranstaltungen im Volkshaus stattfinden können. Sobald das möglich ist, stehen die Vredeländer Narren für ihre Fans wieder auf der Bühne.

Vredeland Helau!

Euer FKK

Erfolgreiche Ausbildung von Kameradinnen und Kameraden zu Truppführern in Friedland

Am 24. Oktober 2021 absolvierten 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Friedland, Feldberger Seenlandschaft, Woldegk, Neverin und Neubrandenburg erfolgreich die Truppführerausbildung in der Feuerwehr Friedland. Unter Anleitung des Kreisausbilders Sven Schneider und dem Kreisausbilder Pierre Peters schafften die fünf Kameradinnen und acht Kameraden den nächsten Schritt in der Ausbildung zur Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben in der Freiwilligen Feuerwehr und eröffnen sich den Weg zu weiteren Qualifizierungen in der Feuerwehrlaufbahn. Nach der Einschränkung während der Pandemie konnte nun langsam der Ausbildungsbetrieb wieder aufgenommen werden. Die Ansprüche an den Bevölkerungsschutz und die Technische Entwicklung machen vor einer Pandemie nicht halt. Darum ist es sehr wichtig und von großer Bedeutung, dass die Kameradinnen und Kameraden die Ausbildung machen, auch zum Selbstschutz. Das ist nicht hoch genug zu loben. Dafür unseren besonderen Dank an alle. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Friedland, wo dieser Lehrgang im August ebenfalls schon erfolgreich durchgeführt wurde, möchten wir uns hiermit auch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Gerätschaften bedanken.

Wir gratulieren allen Kameradinnen und Kameraden zum erfolgreichen Abschluss des Lehrganges und wünschen Ihnen für ihre weitere Tätigkeit in ihrer Freiwilligen Feuerwehr viel Erfolg, Kraft und Gesundheit.

Birgit Schmidt

Pressewartin KfV MSE



Foto: B. Schmidt

Bestellung von Kreisausbildern zur Qualitätssicherung der Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden in den Freiwilligen Feuerwehren

Am 07.08.2021 besuchten der stellv. Kreiswehrführer Thomas Kahle und der Fachbereichsleiter Christoph Kracht den laufenden Truppführerlehrgang in Friedland. Sie überzeugten sich von der Qualität der Ausbildung vor Ort. Im Anschluss wurden die beiden Kreisausbilder Mathias Weitz und Pierre Peters zu Kreisausbildern bestellt. Wir wünschen Euch bei Euren Ausbildungen immer viel Glück und Schaffenskraft. Vielen Dank und herzlich Willkommen.

KfV MSE



Foto: KfV MSE

Herzlichen Glückwunsch!

Für 14 Kameradinnen und Kameraden wurde vom 18. - 29. Oktober 2021, im Rahmen der Ausbildung zum/zur Truppmann/Truppfrau, der Grundstein für den Dienst in ihren örtlichen Feuerwehren gelegt. Dieser Lehrgang wurde als ein sogenannter Kompaktlehrgang in zwei Wochen durchgeführt, um den Ausbildungsstau aus der zurückliegenden Zeit abzubauen und die Ämter zu entlasten. Wir gratulieren den Kameradinnen und Kameraden ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei den Arbeitgebern/-innen, die die Teilnahme der Kameradinnen und Kameraden an diesem Lehrgang ermöglicht haben. Ebenso bedanken wir uns bei den Kollegen der Feuerwehrtechnischen Zentrale Neuendorf, für das zur Verfügung gestellte Material.

Vergessen möchten wir auch nicht die Kreisausbilder Kameraden Andreas Siewert, Peter Weitz, Holger Kohl und die Kreisausbilderin Kameradin Victoria Stoll.

KfV MSE

Zur Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbandes MV

Der Landesfeuerwehrverband MV e. V. führte in diesem Jahr seine 60. Delegiertenversammlung am 23. Oktober in Torgelow durch. Der Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte durfte insgesamt 12 Delegierte entsenden, darunter den stellvertr. Kreiswehrführer Stephan Drews und Beisitzerin Birgit Schmidt.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung wurde der stellvertr. Kreiswehrführer Stephan Drews für seine Verdienste um das Brandschutzwesen mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber geehrt, verliehen vom Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) Karl-Heinz Banse. Wir möchten auf diesem Wege recht herzlich zur Auszeichnung gratulieren.

Feuerwehrmitglieder des Landkreises helfen Flutopfer - Scheckübergabe an Stiftung „Hilfe für Helfer“

Auf der Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbandes M-V bot sich die Gelegenheit einen Scheck und somit eine finanzielle Unterstützung für Flutopfer in Rheinland-Pfalz an den stellvertretenden Geschäftsführer der Stiftung „Hilfe für Helfer“ des Deutschen Feuerwehrverbandes Kam. Rudolf Römer zu überreichen. Der Landesfeuerwehrverband M-V hatte nach der Flutkatastrophe im Ahrtal bei den Feuerwehren im eigenen Bundesland um entsprechende Spenden ersucht. Schließlich konnten 20.589,- EUR gesammelt werden, die nun zweckgebunden Feuerwehrmitgliedern zugutekommen sollen, die selbst von der Flutkatastrophe betroffen sind. Der Präsident des LFV M-V e. V. Kam. Hannes Möller bedankte sich für

die Spendenbereitschaft. Ein großer Dank geht an alle Feuerwehren und Feuerwehrmitgliedern aus unserem Landkreis, die sich an der Spendenaktion „Hilfe für Helfer“ beteiligt haben.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE



Der stellv. Geschäftsführer der Stiftung „Hilfe für Helfer“ des DFV, Kam. Rudolf Römer, nimmt in Beisein des Präsidenten des LFV Rheinland-Pfalz e. V., Kam. Frank Hachemer, den Scheck vom Präsidenten des LFV MV e. V., Kam. Hannes Möller, entgegen.

Fotos: Sven Schneider



Der Frauenchor Friedland e. V. lädt ein zum Weihnachtskonzert

am 11.12.2021 um 15:00 Uhr in der
 Katholischen Kirche, Salower Str. 4, 17098 Friedland

Der Eintritt ist frei! Die Kirche ist beheizt! Spenden sind gern gesehen! Vorweihnachtliche Stimmung wird erwünscht!
 Wir freuen uns auf Sie!

Es war für uns Chormitglieder schon eine lange Zeit der Entbehrung, sieben Monate lang keine Proben und Auftritte haben zu dürfen auf Grund der coronabedingten Maßnahmen. Lediglich kleine Tonaufnahmen und Unterhaltungen im Chat waren während dieses Zeitraums unsere einzige Kommunikation. Aber im Juni 2021 war es dann endlich soweit. Voller Vorfreude und mit Elan begannen wir im Friedländer Volkshaugarten unter freiem Himmel unsere Stimmbänder wieder zu trainieren. Unsere Töne klangen anfangs noch ziemlich schräg. Aber unsere Chorleiterin, Sieghilde Thiede, dirigierte unsere Stimmen wieder in die richtigen Bahnen. Gemeinsam klappte das Üben viel besser.

Seit dem 02. August 2021 dürfen wir unsere wöchentlichen Chorproben im „Riemann-Haus“ Friedland durchführen. Hier haben wir sehr gute Bedingungen, um uns auf bestimmte Anlässe vorzubereiten. Dafür sind wir sehr dankbar. Leider hatte unser Chor in diesem Jahr bisher nicht viele Möglichkeiten, sein musikalisches Können unter Beweis zu stellen. So wurde beispielsweise das Chorfest in Demmin im September abgesagt. Es blieben lediglich drei Auftritte, u.a. im Seniorenwohnpark und in der Wohnanlage mit Betreuungsangebot in Friedland. Dadurch fehlen uns als eingetragener Verein auch Einnahmen, die u.a. für Noten, einheitliche Kleidung und nicht zuletzt für Mieten der Proberäume benötigt werden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren: Re-

nata Schwarz, Hermann Pagel, Frank Zander, der Sparkasse Friedland, Schumacher Frisöre und der ERGO Versicherung Hella Metzger, für die finanzielle Unterstützung unseres Vereins in dieser außergewöhnlichen Zeit bedanken. Es ist nicht selbstverständlich und so möchten wir gern darüber hinaus auch noch weitere Sponsoren für unseren Verein gewinnen. Ein Höhepunkt war unser diesjähriges Chorlager vom 22.10. - 24.10.2021 in der Jugendherberge Heringsdorf. Fast alle Mitglieder konnten mit dabei sein. Die Organisation war wieder super. Unsere Vereinsvorsitzende, Carola Münickel, und Sieghilde hatten alles hervorragend geplant. Unterstützt wurden sie dabei von Bettina Rausch, die unseren Chor gesanglich und instrumental mit begleitete. Wir hatten einen straffen Ablaufplan, da die Proben explizit als Vorbereitung für das bevorstehende Weihnachtskonzert dienten. Aber neben dem vielen Singen gab es auch längere Pausen, die wir in kleinen Gruppen verbrachten. Nach einem herrlichen Strandspaziergang und einem leckeren Fischbrötchen auf die Hand, konnten wir am Samstagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein vor der Seebrücke Heringsdorf einen kurzen, scheinbar spontanen Menschenauflauf initiieren (Flashmob). Hier sangen wir mit Gitarrenbegleitung den Kanon „Singen macht Spaß...“ und noch einige andere Lieder. Neugierig blieben die Urlauber stehen, machten Fotos, sangen mit und ein Pärchen tanzte sogar. Alle hatten ein Lächeln auf den Lippen. Ja, Musik verbindet halt die Menschen! Singend zogen wir dann von der Seebrücke zur Jugendherberge. Nach einer kurzen Kaffeepause ging es dann weiter mit dem Proben. Am Abend saßen wir alle gemütlich bei einem Gläschen Sekt zusammen. Hier kamen die Lachmuskeln nicht zu kurz. Neben Witze erzählen und Sketche aufführen (bei dem so einige Talente zum Vorschein kamen), wurde auch laut gesungen. Die Quittung hatten wir dann am nächsten Morgen. Fast alle waren heiser. Bettina musste uns erst einmal wieder mit Stimm-, Atem- und Entspannungsübungen aufbauen. Es ist ihr gelungen.

Jetzt sehen wir mit Vorfreude unserem Weihnachtskonzert am 11.12.2021 in der Katholischen Kirche Friedland entgegen. Darüber hinaus würde sich unser Chor auch über neue Mitglieder freuen. Unsere Proben stehen allen Interessierten - auch zum unverbindlichen Reinschnuppern - jederzeit offen.

Im Namen des Frauenchores

Birgit Gläser



Beratungsangebot im evangelischen Gemeindezentrum



Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) steht Menschen mit **Behinderung** oder von Behinderung bedrohten, **chronisch Erkrankten** und ihren Angehörigen sowie allen Interessierten **kostenlos** zur Verfügung.

Jeder Bürger der aufgrund **gesundheitlicher Einschränkungen** Fragen hat oder Herausforderungen bewältigen muss, kann das Angebot nutzen.

Das Motto der EUTB lautet „**Eine für Alles**“, da zu allen relevanten Themen unbürokratisch beraten wird; u. a. zu folgenden Angelegenheiten:

- im Vorfeld der Beantragung von Leistungen z. B.:
 - Antragsbegleitung Schwerbehindertenausweis
 - Antragsbegleitung Rente aufgrund einer Erwerbsminderung
 - medizinische Rehabilitation wie Hilfs- und Heilmittel, Kuren
- Fragen zum Arbeitsleben z. B. Arbeitsplatzgestaltung, Budget für Arbeit, unterstützte Beschäftigung, Gleichstellung
- Teilhabe an Bildung z. B. schulische Inklusion, Nachteilsausgleiche, Berufsfindung, Ausbildung
- Informationen über Leistungen der Eingliederungshilfe z. B. ambulant betreutes Wohnen, Mobilitätsleistungen, persönliches Budget, Leben mit Assistenz, heilpädagogische Leistungen wie Frühförderung
- individuelle Begleitung während des gesamten Reha-Prozesses
- Informationen über Angebote und Einrichtungen des Landkreises
- auf Wunsch Vermittlung oder Kontaktaufnahme zu Hilfeleistungen

Durch die Beratung zu allen Themen der Sozialgesetzbücher erhalten die Ratsuchenden eine Orientierungshilfe, wobei die **persön-**

liche Situation individuell berücksichtigt und die Unterstützung z.B. durch eine gemeinsame **Antragsstellung** konkretisiert wird. Die Beratungsstellen führen dabei aber keine Rechtsberatung oder therapeutische Begleitung durch.

Die EUTB wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Die Beratung erfolgt somit **unabhängig** von Leistungsträgern (Behörden) und Leistungserbringern (z. B. Vereinen). Sie ist allein dem Ratsuchenden verpflichtet, weshalb die Berater*Innen der Schweigepflicht unterliegen.

Das Angebot soll dem gesamten Landkreis MSE zur Verfügung stehen. In der Region Friedland arbeiten wir deshalb mit der evangelischen Kirchengemeinde St. Marien zusammen. Wir bedanken uns für die Möglichkeit, die Räume im Riemann-Haus kostenlos nutzen zu dürfen. Dadurch können wir den Bürgern in der Region, unsere Beratung barrierefrei anbieten.

Wenn Sie Interesse oder weitere Fragen haben, können Sie mich gerne anrufen, um einen Termin zu vereinbaren.

Jeden ersten Mittwoch im Monat bin ich von 09:00 bis 13:00 Uhr in der Riemannstraße 20 persönlich vor Ort. Es können aber auch gerne individuelle Termine verabredet oder Ihre Angelegenheiten telefonisch besprochen werden.

Sie erreichen mich telefonisch unter **0160 5415975** sowie per E-Mail unter **ruthenberg@diakonie-stargard.de**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Michelle Ruthenberg
EUTB-Beraterin

Seniorenbetreuung



Foto: pixabay.com

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Monat Dezember 2021

Herrn Huth, Klaus	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Mülling, Werner	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Hartan, Lilli	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Thoma, Kai	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Sump, Rudi	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Fischer, Klaus-Peter	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Schmidt, Sabine	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Schich, Siegrid	zum 70. Geburtstag	Datzetal OT Salow
Frau Sulkowski, Christina	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Reinisch, Christa	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Zinke, Doris	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Krüger, Ingrid	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Mecklenburg, Anita	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Wiese, Renate	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Bremer, Renate	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Heidrich, Renate	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Rambatt, Christa	zum 80. Geburtstag	Datzetal OT Pleetz
Herrn Zimmermann, Manfred	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Mülling, Dieter	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Krüger, Helga	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Zerbe, Horst	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Puls, Ursula	zum 80. Geburtstag	Galenbeck OT Wittenborn
Herrn Silzer, Adolf	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Kiepert, Christa	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Wolske, Leo	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Rehbein, Margit	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Meyn, Frieda	zum 90. Geburtstag	Friedland
Herrn Beier, Erfried	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Begander, Christa	zum 90. Geburtstag	Friedland
Herrn Schmidt, Günter	zum 95. Geburtstag	Galenbeck OT Kotelow

Seniorenklub Friedland

Fahrt ins Blaue

20 Seniorinnen und Senioren des DRK-Seniorenclubs Friedland trafen sich am 16. Oktober 2021, um die letzte Fahrt dieses Jahres in Angriff zu nehmen. In Anklam nahmen wir noch die Mitglieder von Nordwind Mecklenburg/ Vorpommern auf. Es ging auf unsere Lieblingsinsel Usedom. Im Bus wurden Bonbons und Tombolose verteilt und auf die Einhaltung der Hygieneregeln hingewiesen.



Und welche Freude, es ging nach Cölpinsee in das Hotel „Seerose“. Die Tische waren eingedeckt, es gab Apfel- und Pflaumenkuchen zum Kaffee. Frau Thät von unserem Reisebüro aus Anklam hielt eine kurze Ansprache, gab schon mal eine Vorschau für die Reisen 2022. Danach wurde die Tombola durchgeführt. Frau Dedelow und Frau Münzberger hatten aus unserer Gruppe Losglück.



Der DJ legte danach Stimmungsmusik auf. Wer nicht tanzen wollte, konnte schunkeln und sang mit oder er ging zum Ostseestrand oder zur Fischräucherei. Es war ein sehr vergnüglicher Nachmittag. Vielen Dank an die Organisatoren.

Sport am Donnerstag im DRK-Seniorenclub 14.10.21

Jeden Donnerstag treffen sich regelmäßig ca 20 Seniorinnen, um im DRK-Seniorenclub im Wasserwerk altersgerechten Sport zu treiben. Dabei werden alle Körperteile aktiviert. Mal geht es um Bauch- und Gesäßmuskulatur, mal um Rücken und Oberarme, mal Osteoporosegymnastik, aber immer steht auch ganz viel Spass im Mittelpunkt. Diesmal hatten wir die Fitnessbänder im Einsatz. Nach der Pflicht stand bei der Kür der Partner gegenüber im Fokus und es ging lustig zu.



Clubrat DRK Seniorenclub

Nostalgieabend

Ein Abend voller Erinnerungen!

Wie war das gleich nochmal ... damals als wir jung waren ...?! Unser langer Abend unter dem Motto: „Nostalgie“ entwickelte sich wieder als das Highlight des Monats. Niemand dachte an Nachtruhe und so entführten unsere Betreuungskräfte Sabine und Ute die Bewohner*innen in eine längst vergessene Welt und Erinnerungen der Kindheit/ Jugend.

Info zur Veranstaltung! Alle teilnehmenden Personen wurden vor der Veranstaltung negativ getestet und hielten sich an alle vorgeschriebenen Hygieneregeln.

Im nächsten Monat erwarten wir den Friedländer Frauenchor zum Nikolaustag (unter Vorbehalt). Besonders für ältere Menschen sind Advent und Weihnachten oft mit wertvollen Erinnerungen an vergangene Zeiten verbunden und so werden wir auch in diesem Jahr mit der richtigen Vorbereitung und ausreichend Einfühlungsvermögen angenehme Stunden in fröhlichen, besinnlichen Runden verbringen.

Wir hoffen, dass alle bis dahin gesund bleiben und appellieren, sich an alle neuen Hygienemaßnahmen zu halten.

J. Meckelmann



Kürbiszeit in der Tagespflege

Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit unseren Tagesgästen leckere Kürbismarmelade zubereitet. Diese erhielten wir aus zahlreichen Schenkungen unserer Tagesgäste und deren Angehörigen. Dafür bedankt sich das Team recht herzlich!

Auch Zierkürbisse fanden direkt in unserem Eingang zur Tagespflege ihren dekorativen Platz.

Als nächstes freuen wir uns auf die Faschingszeit, welche wir auch mit einem kleinen Fest starten wollen. Neben Punsch und Pfannkuchen dürfen unsere Tagesgäste mit Karaoke zeigen wie es sich auch im Alter noch gebührend feiern lässt.

Viele liebe Grüße aus der Tagespflege

Manja Karst



Schul- und Kitanachrichten

Arbeitskreis Schulwegsicherung

Der Sommer ist vorbei - die Zeitumstellung vorgenommen - aufgrund der Witterungsverhältnisse sind, wie in jedem Jahr, wieder alle Verkehrsteilnehmer vom Fußgänger über den Radfahrer hin zum Moped- und Autofahrer aufgerufen achtsam auf den Straßen unterwegs zu sein. Achten Sie als Eltern darauf, dass Ihre Kinder in der dunklen Jahreszeit sichtbar gekleidet und als Radfahrer mit verkehrssicheren Rädern unterwegs sind.

Der im November 2020 gegründete Arbeitskreis Schulwegsicherung der „neuen friedländer Gesamtschule“ (nfg) hat sich zum Ziel gesetzt die Schulwege für unsere SchülerInnen sicherer zu gestalten und die Verkehrssituation vor der nfg zu entspannen. Zudem ist eine Zusammenarbeit aller drei Schulstandorte unserer Stadt geplant.

Ideen und Konzepte wurden gesammelt und auf einem ersten Treffen am 28. Oktober 2021 im Rathaus mit dem Bürgermeister Herrn Nieswandt, Vertretern der unteren Verkehrsbehörde, der Polizei, des Ordnungs- und Bauamtes sowie dem Schulleiter Herrn Böhnke, dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Schulwegsicherung Herrn D. Dröse und mir als Vertreterin der Schulkonferenz der nfg zusammengetragen.

In einer konstruktiven Gesprächsrunde wurde die Verkehrssituation zu den „Hauptstromzeiten“ von 07:00 Uhr bis 08:00 Uhr sowie von 13:00 bis 14:00 Uhr vor der nfg besprochen. Es wurde die aktuelle Beschilderungs- und Beleuchtungssituation der Schulwege aus der Stadt und den einzelnen Wohngebieten an die nfg kommend betrachtet. Alle Teilnehmer haben sich für eine künftig engere Zusammenarbeit ausgesprochen.

Der Arbeitskreis Schulwegsicherung lädt alle Interessierten ein - mitzumachen und die Schulwege unserer Stadt sicherer zu ge-

stalten. Es sind Gespräche, Aktionen vor Ort und Veranstaltungen geplant, die uns bei den gestellten Aufgaben voranbringen werden. Ein E-Mail-Kontakt wird auf der Homepage der nfg eingerichtet - hier können Sie sodann Kontakt aufnehmen sowie Ihre Anregungen und Ideen übermitteln.

Ein nächstes Treffen im Rathaus wird es im Januar 2022 geben - bis dahin gibt es für alle Beteiligten viel zu tun. Einzelne Aufgabenpakete wurden geschnürt, die es zu erledigen gilt.

Bringen Sie sich ein - für sichere Schulwege in Friedland!

Manuela Köhler

Vorsitzende der Schulkonferenz nfg



von unten nach oben: Herr D. Dröse, Frau Köhler, Frau Müller, Frau J. Dröse, Frau Blank - Gründungsmitglieder des Arbeitskreises Schulwegsicherung

Ganztagsangebote in der neuen friedländer Gesamtschule sind erfolgreich gestartet

Die neue friedländer Gesamtschule ist eine Ganztagschule in offener Form, d. h. Schüler*innen nehmen freiwillig an den unterrichts-ergänzenden Angeboten teil. Diese zusätzlichen Bildungs-, Freizeit- und Betreuungsangebote bieten Zeit für individuelles Fördern und Fordern, für die Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenzen und für das Ausprobieren und Entdecken. Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern aus den verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ist dafür nicht mehr wegzudenken. Die Angebote des TSV Friedland 1814 e. V. sind schon seit vielen Jahren Tradition, z. B. Tennis, Volleyball, Fitness, um hier nur einige zu nennen. Unsere Schüler*innen haben des Weiteren die Möglichkeit, sich in Kursen künstlerisch, musikalisch und technisch zu betätigen. Ein neues Angebot, das durch Frau Languth angeleitet wird, ist das „Töpfern“.

Viele Schüler*innen waren so begeistert, dass wir noch zwei weitere Kurse anbieten konnten, um die Vielzahl der Anmeldungen zu realisieren. Unser alter Brennofen wurde durch einen neuen, moderneren ersetzt, so dass die hergestellten Arbeiten durch das Brennen haltbar gemacht werden können.

Mit unserem Schulgarten eröffnet sich nun erstmalig die Möglichkeit für einen Kurs im „grünen Klassenzimmer“. Hier sind die Schüler*innen der Klassenstufen 7 bis 9 angesprochen. Im nächsten Schuljahr ist dann auch ein Angebot für die Klassenstufen 5/6 geplant.

Für die Klassenstufen 5 bis 7 konnte die Hausaufgabenbetreuung auf drei Tage in der Woche erweitert werden. Es gibt auch die Möglichkeit, Hilfe z. B. beim Lösen von Mathematikaufgaben zu bekommen und bestimmte Unterrichtsinhalte nachzuholen.

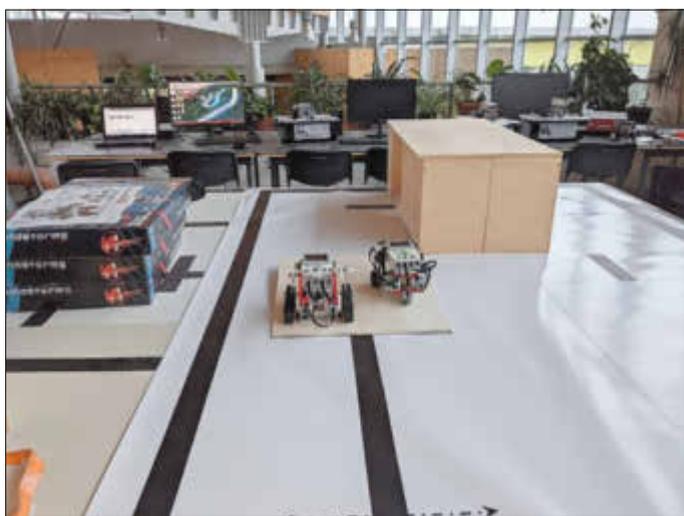
Viele Schüler*innen werden unseren Schulchor verstärken und in der Hörspielwerkstatt entstehen wieder von Schüler*innen geschriebene und gesprochene Werke, die auf der Homepage veröffentlicht werden.

In dem Kurs „Robotik“ lernen Schüler*innen das Programmieren von Robotern und können an entsprechenden Wettbewerben teilnehmen.

Ein Erfahrungsaustausch der Anbieter der Ganztagsangebote ist geplant, um die Zusammenarbeit noch besser zu koordinieren. So können die Schüler*innen auch in Zukunft von den vielfältigen Angeboten profitieren.

Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten selbst ein Angebot für den Ganztagsschulbereich unterbreiten. Melden Sie sich gern im Sekretariat der Schule unter 039601 2910 oder sekretariat@nfg24.de oder direkt bei Frau Sylvia Gromann unter s.gromann@nfg24.de

Sylvia Gromann, Manuela Köhler



Jugendeinrichtung in Salow und Friedländer Gesamtschule vertiefen die Zusammenarbeit



v. l. n. r.: Herr Zeitz, Stellvertreter des Schulleiterrates und der Schulkonferenz der NFG; Herr Böhnke, Schulleiter der NFG; Herr Heyden, Leiter der Einrichtung; Frau Köhler, Vorsitzende des Schulleiterrates und der Schulkonferenz der NFG

Seit Jahren arbeitet die neue friedländer gesamtschule erfolgreich mit dem Intensivpädagogisch-therapeutischen Kinder-, Jugend- und Elternzentrum Schönhof in Salow zusammen. Die Kinder und Jugendlichen, die aus den unterschiedlichsten Gründen in der Einrichtung wohnen, erleben dort einen altersgerechten Tagesablauf, dazu zählt natürlich auch ein regelmäßiger Schulbesuch. Durch die jahrelange gute Zusammenarbeit beider Einrichtungen konnten Abschlüsse erreicht und damit die Voraussetzungen für den Start der jungen Erwachsenen ins Leben deutlich verbessert werden. Erst im vergangenen Schuljahr erreichten Jugendliche des Schönhofs an der nfg das Abitur. Aktuell besuchen 11 Bewohner der Einrichtung die Partnerschule.

Mit dem Start des neuen Schuljahres 2021/2022 wurde im September in den Sitzungen der Gremien Schulleiterrat und Schulkonferenz das Integrationsprojekt der Zusammenarbeit mit dem Intensivpädagogisch-therapeutischen Kinder-, Jugend- und Elternzentrum durch Herrn Heyden vorgestellt.

Die bisherige Zusammenarbeit wurde sehr positiv bewertet. Alle Vertreter standen einer weiteren, ausbaufähigen Zusammenarbeit offen gegenüber. Ein reger Austausch zwischen den Vertretern des Schülerrates, des Elternrates und des Lehrerrates fand statt. Es ist dem Engagement des Leiters der Einrichtung „Schönhof“ zu danken, dass unser gelebtes Integrationsprojekt nun auch personelle Unterstützung erfährt.

Herr Böhnke als Schulleiter sowie Frau Köhler und Herr Zeitz als Elternvertreter nahmen die Einladung zu einem Besuch in Salow vorbeizuschauen dankend an.

Das Zentrum „Schönhof“ in Salow ist wunderbar in den Ort integriert. In einer offenen parkähnlichen Wohnanlage mit mehreren Häusern wurden wir herzlich und aufgeschlossen von den Jugendlichen und Mitarbeitern empfangen. Die Eindrücke aus den kurzen, offenen und lockeren Gesprächen, die Erzählungen zur Geschichte und zum Aufbau der Einrichtung waren überwältigend - genau wie die Arbeit des Teams vor Ort. Es braucht ein paar Tage, die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten, in Worte zu fassen und ohne überschwänglich klingen zu wollen kundzutun.

Unsere Gesellschaft muss die so wichtigen Instrumente der Kommunikation und den Austausch ausbauen um gemeinsam Zukunftsideen zu entwickeln. Unsere Zukunft sind unsere Kinder und Ju-

gendlichen. Es ist ein stetiges, gemeinsames Zusammenarbeiten, neben der Investition von Kraft eines Jeden von uns notwendig, um mit unseren Kindern und Jugendlichen Erfolge in unserer Zukunft erleben zu dürfen.

Kinder und Jugendliche durch ein Raster, das immer größer wird, fallen zu lassen, stellt ein Versagen der Gesellschaft dar. Es ist wichtig, über Integration zu reden und das Thema in die Öffentlichkeit zu tragen - wichtiger ist jedoch das Handeln aller! Die abrechenbar erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Gesamtschule und der Jugendeinrichtung ist ein gelebtes Beispiel, wie es gelingen kann Jugendliche aus schwierigen Lebensumständen mit viel Einsatz Wege zu ebnen. Dem muss die Gesellschaft hohe Wertschätzung für die geleistete Arbeit zollen.



Geschichtliches

Friedlands Schulwesen in der Weimarer Republik

Die Zeit der Weimarer Republik (1919 - 1933) ist gekennzeichnet durch die revolutionäre Nachkriegskrise, Inflation, „Goldene Zwanziger Jahre“ und Weltwirtschaftskrise.

Die Schulstatistik der Volksschulen bis zur Klasse 8 vom Februar 1925 zeigt die verheerende Folge des Krieges gegenüber dem Jahr 1901:

Die Schülerzahl in Neustrelitz sank von 1.211 auf 1.178, in Burg Stargard von 483 auf 356, in den Dorfschulen von 12.004 auf 9.331. Den höchsten Abfall, außer in Woldegk, hatte Friedland. Hier sank die Schülerzahl von 1.173 auf 689, das waren 58,73 %. Für den Geburtenrückgang nach dem Ersten Weltkrieg sind allerdings auch ein neues Verhältnis der Menschen zur Sexualität, zur Familienplanung sowie sichere Verhütungsmöglichkeiten gegen ungewollte Schwangerschaften in Betracht zu ziehen.

Nach der Revolution erhielt das Land Mecklenburg-Strelitz am 29. Januar 1919 eine neue Landesverfassung. Darin waren die achtjährige Schulpflicht und im § 38 der unentgeltliche Elementarunterricht in den vom Staat oder den Gemeinden eingerichteten öffentlichen Schulen festgeschrieben. Der Besuch höherer Schulen sollte durch die Übernahme des Schulgeldes für ärmere Kinder ermöglicht werden. Nach § 2 sind die Schulaufsicht durch die Kirche und alle auf dem Grundeigentum beruhenden Rechte und Eingriffe in den Unterricht aufgehoben. Nach § 39 übernahm die Landesregierung die Schulaufsicht.

In der Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919 (Weimarer Verfassung) sind diese Festlegungen auch enthalten. Zusätzlich wird die achtjährige Volksschule in die vierjährige gemeinsame Grundschule und das darauf aufbauende mittlere und höhere Schulwesen gegliedert. In § 146 ist formuliert: „Für diesen Aufbau ist die Mannigfaltigkeit der Lebensberufe, für die Aufnahme eines Kindes in eine bestimmte Schule sind seine Anlage und Neigung, nicht die wirtschaftliche und gesellschaftliche Stellung oder das Religionsbekenntnis seiner Eltern maßgebend ... Für den Zugang Minderbemittelter zu den mittleren und höheren Schulen sind durch Reich, Länder und Gemeinden öffentliche Mittel bereitzustellen, insbesondere Erziehungsbeihilfe für die Eltern von Kindern, die zur Ausbildung auf mittleren und höheren Schulen für geeignet erachtet werden ...“

Doch der Anteil der Arbeiterkinder im Friedländer Gymnasium blieb gering, betrug meistens nicht einmal 1 %:

	1921	1933
Kaufleute/Handwerker	54	69
Beamte	42	38
Arbeiter	1	2

Aus dem Mittelstand der Stadt (Beamte, Kaufleute, Handwerker) kamen die meisten Schüler des Friedländer Gymnasiums. In Mecklenburg-Strelitz besuchten nur 7 Arbeiterkinder 1933 die höheren Schulen, aber 70 Schüler stammten aus Familien der Gutsbesitzer, 26 waren Kinder von Offizieren.

Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage in der Inflation bemühte sich die Stadt Friedland, die materiellen Bedingungen der Schulen zu sichern. Vor allem für den Sportunterricht wurden bessere Voraussetzungen durch den Bau des Sportplatzes mit Fußballfeld und Leichtathletikanlagen neben dem alten Turnplatz von 1876 geschaffen. 1926 errichtete die Stadt die erste Turnhalle, 1936 das Freibad am Brink.

Größere Veränderungen brachte die Zeit der Weimarer Republik für das Gymnasium.

Die Stadt konnte durch die Verarmung während des Krieges und die Inflation die finanziellen Mittel für das Gymnasium nicht mehr aufbringen, obwohl schon zu Ostern 1921 das Schulgeld auf 300 Mark für Friedländer und auf 600 Mark für auswärtige Kinder erhöht, die Weihnachtsferien um 3 Wochen verlängert und eine Notgemeinschaft zu m Ankauf von Lehrbüchern geschaffen worden waren. Am 17. Mai 1923 übernahm auf Beschluss des Landtages der Staat das Friedländer Gymnasium. Die Verstaatlichung des Gymnasiums befreite aber die Eltern nicht von den Lasten der Inflation für den Schulbesuch ihrer Kinder. Mit der Verstaatlichung beschloss der Landtag die Erhöhung des Schulgeldes auf 20.000 Mark für Einheimische und auf 40.000 Mark für Nichtstrelitzer.

Obwohl die Verordnung vom 19. Juli 1919 die Aufnahme von Mädchen in die Gymnasien verfügte, wurde erst im Schuljahr 1924/1925 eine Schülerin in das Friedländer Gymnasium aufgenommen. Nach bestandener Aufnahmeprüfung wechselte die Schülerin Charlotte Weichbrod von der Friedländer höheren Töchterschule in die Untersekunda des Gymnasiums und bestand 1928 als erste Schülerin der Schule erfolgreich die Abiturprüfung.

Ostern 1926 wurde die höhere Töchterschule in Friedland geschlossen und die betreffenden Mädchen in das Gymnasium integriert. Gleichzeitig begann die Umwandlung des altsprachlichen Gymnasiums in ein Reformrealgymnasium mit Betonung der wissenschaftlichen Fächer und der Sprachen Englisch und Französisch.

Die Entwicklung der modernen Industrie, die rasche Entwicklung von Wissenschaft, Technik und Wirtschaft machten eine höhere Bildung mit einem größeren Anteil an naturwissenschaftlichen und neusprachlichen Unterricht erforderlich. Die Umwandlung der „Scola Fridlandensis“ in ein Reformrealgymnasium entsprach damit den Forderungen der Zeit.

Die Radikalisierung der Menschen Anfang der 1930er Jahre erfasste bald auch die Schüler der Friedländer Schulen, der Machtantritt der Nationalsozialisten kündigte sich an.

Dr. Wolfgang Barthel



Bis zu 60 Schüler wurden in einer Klasse unterrichtet - hier die Klasse 5a mit ihrem Klassenlehrer August Brüggemann 1931.



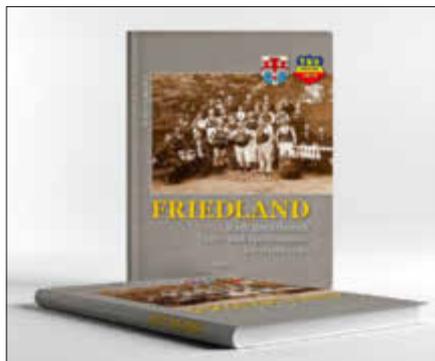
Ab 1926 konnten auch Mädchen das Friedländer Gymnasium besuchen.
Fotos: Archiv des Friedländer Museums

Dies und Das

Friedland Bildband und Kalender 2020

Friedland-Bildband erscheint noch vor Weihnachten

Voraussichtlich Anfang Dezember ist der dritte Bildband über die Geschichte Friedlands fertig. Dr. Wolfgang Barthel hat wieder 2 Jahre Arbeit investiert, um einen würdigen und um 16 Seiten nochmal umfangreicheren Band der Friedland-Trilogie zu ermöglichen. Er hat (wie immer) aufwendig recherchiert und hochinteressante Inhalte mit tollen Fotos zu einem „pfundigen“ Werk zusammengestellt. In diesem Bildband wird die Geschichte des ältesten Turn- und Sportvereins Deutschlands dokumentiert. Aber vor allem die Fotos von vielen Aktivitäten der Friedländer Sportler der vergangenen mehr als 200 Jahren machen viel Spaß. Sie werden sehr viele bekannte Gesichter aus Ihrer Familie und dem Bekannten- und Freundeskreis und Ihrer Jugend entdecken. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Fotografen und Familien, die ihre Fotos zur Verfügung gestellt haben. Das Buch ist, wie auch noch der 2. Band der Friedland-Trilogie, bei Steffen Media in der Mühlenstr. 72 oder im Internet unter edition-lesezeichen.de erhältlich.



Der Friedland-Kalender 2022 ist erschienen

Auch für 2022 hat Steffen Media es geschafft, einen mit komplett neuen Fotos aus 2021 unseres schönen Friedlands ausgestatteten Wandkalender zu produzieren. Sehr reizvoll hierbei sind die aktuellen Luftbilder. Neu im neuen Kalender ist, dass man jetzt eine deutlich größere Fläche zum Eintragen von Terminen der Familie auf dem Kalender hat (siehe auch das Foto). Der Kalender ist im Postshop am Markt und bei Steffen Media in der Mühlenstr. 72 erhältlich. Er taugt natürlich auch sehr gut als Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk.



„Advent, Advent - es brennt“

Motto des am 7. Dezember jährlich stattfindenden „Tag des brandverletzten Kindes“

Es ist so wichtig, dass wir einen Tag im Jahr haben, an dem wir uns alle gemeinsam präventiv engagieren, um Kinder vor Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen zu schützen.

Unter dem Motto „Advent, Advent - es brennt!“ steht in diesem Jahr der bundesweite „Tag des brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit kommt es häufig zu Unfällen mit Kerzen, heißen Flüssigkeiten und heißen Flächen. Der „Tag des brandverletzten Kindes“ klärt auf, wie man Kinder vor Verbrennungen und Verbrühungen schützen kann.

Lichterglanz, Kerzenschein, Plätzchen backen, Glühwein und Kaminofenfeuer bringen in der Advents- und Weihnachtszeit Gemütlich-

keit. Damit es nicht zu Verbrennungen und Verbrühungen kommt, gibt Paulinchen - Initiative für brandverletzte Kinder, gemeinsam mit vielen Aktionspartnern, hier mit der **FF Brohm**, Kita's und Arztpraxen in Friedland, am „Tag des brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember Tipps, wie man Kinder vor Unfällen schützen kann und klärt über die Folgen von Verbrennungen und Verbrühungen auf.

„Viele Unfälle können durch Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden. Gerade in der Adventszeit ist es wichtig, Kinder nie mit brennenden Kerzen alleine zu lassen“, rät Susanne Falk, Vorstandsvorsitzende von Paulinchen e.V. „Mit (Klein-)Kindern im Haushalt empfehlen wir auf echte Kerzen zu verzichten. LED-Lichterketten und LED-Kerzen sind eine sicherere Alternative.“

„Wir sehen um Weihnachten herum in den Spezialkliniken gehäuft Kinder mit Verbrennungen und Verbrühungen. Die Kleinen erleiden durch umgekippte Tassen Tee oder Glühwein Verbrühungen, verbrennen sich die Finger an der Adventskerze oder fassen mit der Hand auf das heiße Backblech oder an die Kaminofenscheibe“, erläutert Dr. Kay Großer, Vorstandsvorsitzender des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“ und Chefarzt der Kinderchirurgie sowie Leiter des Zentrums für schwerbrandverletzte Kinder am Klinikum Kassel. „Ganz wichtig ist bei Verbrennungen, eingebrannte Kleidung nicht zu entfernen, wohingegen man bei Verbrühungen die durchnässte Kleidung sofort ausziehen sollte, einschließlich der Windel. Die verletzten Stellen sollten mit handwarmem Wasser für ca. 15 Minuten gekühlt werden! Ein Kind muss nach einer Brandverletzung immer einem Arzt vorgestellt werden, bei schweren Verletzungen muss man sofort den Notarzt mit 112 rufen.“

Mehr als 30.000 Kinder werden jährlich nach Verbrennungs- und Verbrühungsunfällen in Deutschland ärztlich behandelt. Davon sind ca. 7.500 Kinder unter 15 Jahren so schwer verletzt, dass sie in Kliniken stationär behandelt werden müssen. In der Weihnachtszeit lauern besonders viele Gefahren. So steigt zum Beispiel die Anzahl der Brände in der Weihnachtszeit um ca. 40 % im Vergleich zum Rest des Jahres. Es dauert nur ca. 20 Sekunden bis ein trockener Weihnachtsbaum vollständig in Flammen steht.

Für eine sicherere Weihnachtszeit gibt Paulinchen e. V. folgende Tipps zum Schutz:

- Kinder **nie** mit offenem Feuer oder brennenden Kerzen alleine lassen.
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kinder **unerreichbar** aufbewahren.
- Kerzen auf eine standfeste, nicht brennbare Unterlage stellen und einen Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien wie Vorhänge etc. einhalten.
- Kerzen rechtzeitig auswechseln, bevor diese ganz runtergebrannt sind.
- Kerzen **immer löschen**, wenn man den Raum verlässt.
- LED-Kerzen als sichere Alternative nutzen.
- Den Weihnachtsbaum in einen möglichst schweren, mit Wasser gefüllten Ständer stellen und hohe Bäume zusätzlich festbinden, damit sie nicht umfallen können!
- Für den Weihnachtsbaum geprüfte LED-Lichterketten oder LED-Kerzen nutzen (z. B. mit dem VDE-GS-Zeichen).
- Wunderkerzen gehören **nicht** in Kinderhände.
- Kinder von heißen Flächen wie Kamin- oder Backofentür fernhalten, heiße Kaminofenscheiben absichern.
- Nichts Heißes trinken, z. B. Glühwein/Tee, während ein Kind auf dem Arm oder Schoß ist.
- Heiße Flüssigkeiten **nie** zu nah an den Rand von Tisch- und Arbeitsplatte oder auf dem Boden abstellen.
- Auf herabhängende Tischdecken verzichten. Kinder könnten sich daran hochziehen.
- **Rauchmelder retten Leben** - die Wohnung/das Haus mit Rauchmeldern sichern.
- Kinder sollten im Falle eines Brandes Fluchtwege kennen.
- Einen Brand nur dann löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten Türen schließen und die Wohnung mit allen Familienmitgliedern verlassen. Bei einem Brand immer die Feuerwehr alarmieren - **Notruf 112!**

Das Motto „Advent, Advent - es brennt!“ soll Familien für die zahlreichen Gefahren in der Vorweihnachtszeit sensibilisieren, um Verbrennungs- und Verbrühungsunfälle durch Feuer oder heiße Flüssigkeiten zu vermeiden und präventiv Gefahrenquellen abzusichern.

Paulinchen - Initiative für brandverletzte Kinder e. V. berät und begleitet Familien mit brandverletzten Kindern in jeder Phase nach dem Unfall. Ein großes Kompetenznetzwerk steht zur Verfügung,

sodass keine Frage rund um die thermische Verletzung im Kindesalter offenbleibt. Ziel ist es, für jedes brandverletzte Kind individuell die bestmögliche Versorgung zu erreichen und präventiv auf Unfallursachen hinzuweisen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne unter der Telefonnummer: 040 529 50 666 oder per E-Mail: tdbk@paulinchen.de. Ansprechpartnerinnen: Adelheid Gottwald und Sonja Eicke

Links: www.paulinchen.de | Facebook | Instagram | Youtube

Dat „Olle Hospital“ to Stargard

Een ganz ollen Saag vertell, woans in Stargard dat „Hospital zum Heiligen Geist“ grünt worden is: „In alten Zeiten ritten einmal Herzog Ulrich und Herzogin Elisabeth von der Burg herab zur Jagd. Da trafen sie ein altes Weiblein auf einem Stein hockend an, das bitterlich klagte und wimmerte. In der Nähe war ein junger Mann damit beschäftigt, eine Grube zu schaufeln. Dieser, um den Grund des Jammers der Alten befragt, gab die Auskunft, daß er ein Grab schaufele, um die alte Mutter in die Grube zu stoßen. Sie ist alt geworden, die Glieder schlaff und der Geist trübe. Ein morscher Einbaum, der keine Früchte mehr trägt, wird ja auch abgehauen, und in altem Spruch heißt es:

„Krup unner, krup unner! De Welt is Di gram!“

Das Herzogpaar war entsetzt. Sie beschlossen an Ort und Stelle ein Haus zu richten für jene Alten, die das tägliche Brot nicht mehr erwerben können. Und so wurde das Hospital gegründet.“ * Leew Zeitungläsers, dit is 1576 passiert. Dat wier de Niegrünnung von dat olle „Hospital zum Heiligen Geist“, nachdem dat all in'n vier-teihten Johrhunnert eens gäben hett.

In'n Momang läben up'n Boen von dat olle Hospital Fleddermüüs. Dat is een bedrohten Kreatur, wat as eenzig Säugetier fleigen kann. Wiel dat oewer ümmer weniger Insekten giwwt, finnen de Fleddermüüs nich mihr noog Foder. Dor kann man nur hoffen, dat de Hülp von uns Minschen (NABU, WWF, BUND usw.) denn Fortbestand von diss nützlichen Diert moeglich makt!

Siet Anfang 2018 höllt de „Heimatchor Burg Stargard e. V.“ ümmer an'n Dingsdagabend ehr

Proben in dat olle Hospital af. Dor hett Fruu Reek as Vörsittersche denn Hoot up! Dat is een engagierten Fruu, dee ümmer noch niege Liddmaten för ehren Chor söcht. Also leew Maekelborgers un Vöropommern truugt juuch! Dat intressante Vereinsläben mit Proben, Upräd un Konzerten lohnt sick, dorbie mittomaken!

To'n Enn kann man faststellen, dat Burg Stargard een bannig ollen, geschichtsdrächtigen Uurt is!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

Quellennachweise: * Schriftstück der Apothekerin S. Bartelt, mitgeteilt von F. Schröder



im „Alten Hospital“, zugesandt von Frau Gundula Reek
Foto: Heimatchors Burg Stargard e. V



Die nächste Ausgabe erscheint
am 17. Dezember 2021.

In schweren Stunden



pixabay.com

Letzte Ruhe in der Natur: Wandel in der Bestattungskultur

(djd). Naturverbunden, schlicht und tröstlich: Seit 20 Jahren gibt es in Deutschland die Möglichkeit, unter einem Baum im Wald die letzte Ruhe zu finden. Als 2001 im Reinhardswald bei Kassel der erste FriedWald eröffnete, war die Bestattung in der Natur noch ungewöhnlich. Doch sie lieferte den Startschuss für einen Wandel in der Bestattungskultur: weg von vorgegebenen starren Strukturen, hin zu mehr Individualität. Laut einer aktuellen Studie nimmt inzwischen der tröstliche Wald Platz zwei auf der Liste der bevorzugten Bestattungsorte ein. Interessierte finden nähere Infos etwa unter www.friedwald.de.

*Begrenzt ist das Leben,
doch unerschöpflich ist die Liebe.
Du hast uns verlassen,
aber in unseren Herzen
bist du in unserer Mitte.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Opa, Uropa, Onkel und Schwager

Dieter Wisniewski

* 28.06.1946 † 11.11.2021

Wir werden dich sehr vermissen.

**In stiller Trauer
Deine Brigitte
Kerstin und Gerald
Enkel und Urenkel**

Friedland, im November 2021

Danksagung

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen und Briefe zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter

Hildegard Fröhlich

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Karola Hagen und dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

Im Namen der Angehörigen
Die Kinder

Friedland, im Oktober 2021

Trauer- ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Mit einer
Danksagung stellen
Sie sicher,
niemanden
zu vergessen.



pixabay.com



Nach einem Trauerfall: Trost finden im Miteinander

(djd). Wenn jemand unerwartet stirbt, bauen Menschen auf Gemeinschaft, um den Schock zu verwinden. Doch dieser Beistand fehlte oft während der Corona-Pandemie - und zahlreiche Trauernde fühlten sich alleingelassen. Das zeigt eine repräsentative Online-Umfrage unter rund 1.300 Menschen im Auftrag von FriedWald, einem Anbieter von Naturbestattungen in Deutschland. Das Unternehmen befasst sich in Studien immer wieder mit Veränderungen in der Bestattungskultur und mit dem besseren Verständnis von Trauer- und Trostempfinden. Die aktuelle Umfrage ergab, dass sich die Pandemie besonders auf junge Menschen, die "Traueranfänger", auswirkte, die noch nicht auf ausreichende persönliche Erfahrungen zur Bewältigung von Verlusten zurückgreifen konnten. Mehr Details unter www.friedwald.de/troststudie.

*Begrenzt ist das Leben,
doch unerschöpflich ist die Liebe.
Du hast uns verlassen,
aber in unseren Herzen
bist du in unserer Mitte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Ehefrau,
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter,
Omi, Uromi, Schwester und Tante

Ingrid Lübcke

* 26.08.1939 † 12.11.2021

In stiller Trauer
Dein Siegfried
Deine Söhne Mario und Jens
mit ihren Familien
Dein Bruder Hans-Jürgen
so wie alle, die Dich
lieb und gern hatten

Friedland, im November 2021

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 2. Dezember um 11 Uhr
auf dem Friedhof in Friedland statt.

*So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.
Und alle Vögel singen weiter.*

Matthias Claudius

Ilse Meißner

* 29.04.1935 † 11.11.2021

Wir werden dich sehr vermissen.

In stiller Trauer
Rudolf und Ute
Monika
Christine
Deine Enkel und Urenkel



Schwichtenberg, im November 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
04.12.2021 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Schwichtenberg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Das Leben ist wie eine Pustebblume.
Wenn die Zeit gekommen ist, muss jeder alleine fliegen.



Wir haben etwas verloren, das unersetzlich ist.
Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall wo wir sind.

In tiefer Liebe und schweren Herzens
nehmen wir Abschied.

Ursula Bogorell

* 27.06.1932 † 28.10.2021

Wir werden Dich immer in unseren
Herzen tragen.

Deine Schwiegertochter Elke Bogorell
Deine Enkeltöchter
Madlen & Manuela mit Familien

Wilhelmshorst, im Oktober 2021

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir suchen Verstärkung

für unser Druck-Team

Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der Wittich Medien Gruppe. Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how. Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt. Unser Druckstandort in Föhren mit ca. 90 Mitarbeitern sucht zum baldmöglichsten Eintrittstermin:

Produktions-/ technischer Leiter (m/w/d)

Ihre Verantwortungsbereiche:

- Steuerung der kompletten Prozesskette bis zum Endprodukt
- (CTP / Rollendruck / Beilagen-Einstecktechnik / sonstige Peripherie)

Anforderungsprofil:

- Organisations- und Kommunikationstalent
- Sie haben bereits Führungserfahrung
- Hohes persönliches Engagement und Spaß an Leistung
- Zielstrebig und umsetzungsstark bei Veränderungsprozessen
- Motivator und Kümmerer (Hands-on-Mentalität)
- Gutes fachliches Wissen und ausgeprägte Affinität für Technik

Wir bieten:

- Beschäftigung beim Marktführer im Segment kommunale Zeitungen
- Einen Betrieb mit neuester Technik und Infrastruktur
- Freiraum zur persönlichen Entwicklung
- Ein sehr vielfältiges Aufgabengebiet in einem handlungsschnellen Unternehmen
- Arbeiten/Leben in einer sehr attraktiven Ferienregion

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei

Druckhaus Wittich KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren,
z. Hd. Herrn Trossen
oder per Mail an:

personal.druckhaus@wittich.de



IHR
Arbeitsplatz
auf Youtube

Erfolgversprechende Kombination aus Theorie und Praxis

(djd). Die Verzahnung von Theorie und Praxis wird in der akademischen Ausbildung immer wichtiger. Viele private Hochschulen bieten deshalb neben ihren regulären Masterprogrammen auch Studiengänge an, die man berufsbegleitend absolvieren kann. Infos gibt es auf den Webseiten der privaten Hochschulen, eine Liste steht unter www.private-hochschulen.net. Torsten Kronshage ist Leiter der Hochschulprogramme bei IBM Deutschland. Er sieht im berufsbegleitenden Masterstudium eine Win-win-Situation für Studierende und Unternehmen: "Wer ein Bachelorstudium absolviert hat, ist heute häufig noch sehr jung. Für die Persönlichkeitsentwicklung kann ein anschließendes berufsbegleitendes Masterstudium Gold wert sein. Unternehmen wiederum können frühzeitig vielversprechende Talente von außen gewinnen."



Wer ein berufsbegleitendes Masterstudium absolviert, übernimmt im Unternehmen bereits Verantwortung und setzt theoretisches Wissen direkt in die Praxis um.

Foto: djd/Verband der Privaten Hochschulen/IBM Deutschland

Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.



Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Wir suchen freie Flächen ab 5 ha
 zur Pacht für Solarparks.
 Wir bezahlen je nach Projekt bis **4900 Euro/ha** jährlich
Tel. 0 26 04/ 95 29 725
info@solar-projects.eu | www.solar-projects.eu

Schneller ins neue Zuhause

(djd). In der heutigen schnelllebigen Welt sollen sich Träume möglichst rasch erfüllen. Vor allem die vom eigenen Haus. Doch in Zeiten des Baubooms kann es zur Herausforderung werden, zunächst ein passendes Grundstück und dann auch noch verfügbare Handwerker zu finden. Alternativen sind Fertighäuser, und hier speziell solche in Modulbauweise mit einem besonders hohen Grad an Vorfertigung im Werk. Die Next-Häuser von Danwood beispielsweise werden nach der Lieferung innerhalb von gut zwei Wochen errichtet. Zusätzlich zum schnellen Tempo verbinden die Energiesparhäuser im zeitgemäßen Bungalowstil viel Wohnkomfort mit Klimaschutz und erfüllen den Standard als Effizienzhaus 40 Plus. Unter www.danwoodbungalow.de gibt es mehr Informationen dazu.



Mit der Modulbauweise lässt sich schneller der Traum vom eigenen Zuhause realisieren. Foto: djd/www.danwoodbungalow.de

Wir verkaufen Ihre Immobilie
 in der Mecklenburger Seenplatte
 und in der Uckermark



- Bewertung Ihrer Immobilie
- Große Kartei mit solventen Kunden
- Schnelle und diskrete Vermittlung
- Marktgerechter Kaufpreis für Ihr Objekt

18 Jahre Erfahrung

039820 - 339 383 | 0177 - 59 27 58 6
gs.immobilien@yahoo.de | gs-immobilien-seenland.de
 Pastorberg 14 | OT Triepkendorf | 17258 Feldberger Seenlandschaft

UCKERMARK IMMOBILIEN
 Beethovenplatz 1 · 17268 Templin · 0176 7579 4037

EU zertifizierte Sachverständige für Immobilien und Grundstückswesen!

**Immobilienverkauf mit Gewinn?
 Nur mit dem Profi!**



Qualitätsumzüge zum besten Preis



**Friedrich-Engels-Ring 1
 17033 Neubrandenburg
 Tel. 0395 4 22 99 99**

- Neubrandenburger Möbelspedition
- weitere Leistungen:
- ✓ Entrümpelung
 - ✓ Wohnungsaufföschung
 - ✓ Küchen- & Möbelmontagen
 - ✓ Tresor- & Klaviertransporte
 - ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
 - ✓ bundesweit & international und vieles mehr...



**Der Spezialist für Seniorenzüge
 Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de**



Der Vergangenheit auf der Spur

(djd). Eine Familienchronik stellt buchstäblich eine Schatztruhe dar, die über Generationen hinweg die Liebe zu Verwandten aus vorigen Zeiten weiterträgt und das Wissen über die Ahnen aufbewahrt. Einen besonderen Platz darin nehmen alte Fotos ein. Sie illustrieren herausragende Familienereignisse, halten die Erinnerung an Anekdoten wach und erzählen die Geschichte der Vorfahren. Ob als Chronik in einem Fotobuch oder als Ahnengalerie an der Wand – mit den Tipps und Produkten von Cewe geht die Umsetzung leicht von der Hand. So lassen sich alte, analoge Bilder unkompliziert digitalisieren, während beispielsweise über den kostenlosen Onlinespeicher Cewe myPhotos auch mehrere Familienmitglieder gemeinsam an der Familienchronik arbeiten können.



Eine liebevoll gestaltete Familienchronik hält die Geschichte der Vorfahren auch für zukünftige Generationen fest.

Foto: djd/www.cewe.de

VIELN HERZLICHEN DANK



MEINE JUGENDWEIHE

WAR EIN SEHR SCHÖNES
FEST, AN DAS ICH MICH
GERNE ERINNERN WERDE.

ICH WAR ÜBERRASCHT,
DASS SO VIELE AN MICH
GEDACHT HABEN.

ÜBER DIE VIELEN
GLÜCKWÜNSCHE UND
GESCHENKE HABE ICH MICH
SEHR GEFREUT UND
MÖCHTE MICH DAFÜR, AUCH
IM NAMEN MEINER ELTERN,
GANZ HERZLICH BEDANKEN.

LIA FRANZ

FRIEDLAND,
IM SEPTEMBER 2021



Getränke Fehlhaber, Friedland 130 Jahre im Dienste des Kunden

Dass ein Unternehmen in 13 Jahrzehnten etliche Währungsreformen, fünf verschiedene Gesellschaftssysteme und zwei Weltkriege in Familienhand übersteht, ist schon ein kleines Wunder.

Am Markt 12, wo heute das Stadtcenter steht, befand sich ab 1891 das Geschäftshaus vom Gründer Raimund Fehlhaber. 1945 fiel es dem Stadtbrand zum Opfer. Familie Fehlhaber baute auf den Trümmern den Seitenflügel als Geschäft wieder auf.

Seit 31 Jahren führt die Enkelin Margret Damerow das traditionsreiche Familienunternehmen in der Breitscheidstr. 107. Nun ist die Zeit gekommen, dass das Geschäft aus Altersgründen geschlossen werden muss. Margret Damerow bedankt sich bei allen Kunden und geht in den verdienten Ruhestand. Ab sofort beginnt der Ausverkauf.

Alles muss raus!



Getränke & Geschenke Fehlhaber

Unsere Geil-Weine wieder eingetroffen!
Weihnachtspräsente vorrätig!

Eine schöne Weihnachtszeit!

An Sonn- und Feiertagen 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet!

17098 Friedland · Rudolf-Breitscheid-Straße 107 · Tel. 039601/26771



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**ANZEIGENSCHLUSS
IST DER 02.12.2021**



Bald ist Weihnachten.

Jetzt schon buchen.

Ihre Weihnachtsanzeige.

Ihr Ansprechpartner

Udo Pasewald

Mobil 0171 9715739

u.pasewald@wittich-sietow.de

Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht

Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor

Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland

Tel. 039601 21534

Fax. 039601 348130

Teppichwelt@gmx.de

Weihnachtsbaumverkauf

mit dem Weihnachtsmann im Roggenfläger Wald

am 11.12.2021 von 9 - 15 Uhr

entsprechend Ausschilderung ab Rossow

Im Angebot: Blaufichten u. Nordmantannen

Preis 12,- €/lfm

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Landwirtschaftsbetrieb Siefert

Tel. 0173/ 2 04 43 17



Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.

Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!

Der Besuch kommt?

Keine Lust zu kochen?

Oder Engpässe im Personalstamm?



RENT A MAIK

MIETKOCHSERVICE & HOME COOKING

Die Feiertage stehen vor der Tür also sichert euch einen Termin!

E-Mail: info@rent-a-maik.de | Tel: 015237996060

Modehaus Eggert



**NEUES FÜR DEN HERBST
UND WINTER,
WIR FREUEN UNS AUF EUCH.**

Direkt am Markt · Steinstraße 1 · 17389 Anklam

Augenvorsorge-Check



Gutschein im Wert von **69,-€**

SCHUTZ UND FÜRSORGE FÜR IHRE WERTVOLLSTEN SINNE

- ✓ Korrekturbedarf Brille/Kontaktlinse*
- ✓ Hornhaut-Oberflächentopografie*
- ✓ Grauer Star – Screening*
- ✓ Grüner Star – Screening*
- ✓ Netzhaut – Laser – Scan*
- ✓ Trockenes Auge – Screening*
- ✓ 3-D Augenprüfung*

**Sollten wir beim Augenvorsorge-Check Auffälligkeiten finden, empfehlen wir den Besuch beim Augenarzt!*

3x in NEUBRANDENBURG

Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

www.wander-optik.de

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht



MARIEN-APOTHEKE

Mühlenstraße 17
17098 Friedland
☎ 039601 - 20 440
Fax: 039601 - 30 98 01

Schließung Marien-Apotheke

(letzter Tag der Öffnung: Freitag 10.12.2021)

Liebe Patienten, liebe Kunden,
wir sagen herzlichen **Dank** für die langen gemeinsamen
Jahre und eure Treue im Namen aller Mitarbeiter.

Helga u. Martina Dädler

Hinweis zu Zuzahlungslisten für Stammkunden - bitte bis
zum 31.12.2021 Zettel mit Namen und aktueller Postanschrift
in den Briefkasten legen oder per Post zuschicken.

VORHER
NACHHER

für bis zu
200
Anwendungen

WETZLICH BRILLENPUTZTUCH
ANTI BESCHLAG

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎ 039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir
Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)
Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungs-
befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man
Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Dr. med. vet.
Facharzt für Kleintiere
Holger Nietz

Tierarzt

17192 Waren (Müritz)
Kleintiersprechstunde
Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Sonntag Notfallsprechstunde:

Feiertags nur nach telefonischer Absprache!

In Röbel

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Mittwoch

Telefon (039931) 5 91 46

In Malchow

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Mittwoch

Telefon (039932) 80 95 10



**MÜRITZ
TIERKLINIK**

Goethestraße 52

Telefon (03991) 66 46 26

Fax (03991) 66 86 87

Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88

11.00 - 12.00 Uhr

Mirower Straße 34

16.00 - 18.00 Uhr

13.00 - 14.00 Uhr

Güstrower Straße 68

13.00 Uhr - 15.00 Uhr

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift
des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift
des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der
Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder,
der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbei-
lagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige

Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer
Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich aus-
geschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von
uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso
wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue
Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen ver-
pflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder,
Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit
schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



30 Jahre Aral-Tankstelle in Friedland



Baubeginn der ARAL-Tankstelle

Mehr als nur eine Tankstelle

Steffi und Jens Hardow

Die ARAL-Tankstelle Fred Walter in Friedland feiert am 5. Dezember sein 30-jähriges Jubiläum. Der Urgroßvater Wilhelm Walter gründete vor fast 100 Jahren das Unternehmen, welches zu den ältesten in Friedland zählt.

Nach der Öffnung der Grenzen, hieß es auch bei Fred Walter, was machen wir und sein Traum war es immer eine ARAL-Tankstelle zu besitzen. Der Schritt in diese Selbstständigkeit war schon mutig. Nach zahlreichen Gesprächen mit mehreren Gesellschaften, war es im Herbst 1990 so weit und es kam zum Vertragsabschluss mit ARAL.

Vater Fred hatte schon seit Anfang 1989 Unterstützung durch Tochter Steffi, die genau weiß, wie das Tankstellengeschäft läuft. 1991 kam ihr heutiger Ehemann Jens dazu, auch Schwester Annett mit Mann halfen nun mit. Mutter Ingrid hatte immer einen scharfen Blick auf die Buchhaltung und half, wo sie nur konnte. Im Jahr 2006 überschrieb Fred Walter das Geschäft den Töchtern und diese gründeten die OHG.

Ein Bistro wurde im Jahr 2000 errichtet in der montags bis freitags echte und frisch zubereitete Hausmannskost gekocht wird. Viele Bauarbeiter Durchreisende und Einheimische möchten das Angebot nicht mehr missen.



Fundamente sind gelegt,
Alte Tankstelle im Hintergrund



Noch in der Bauphase

Seit dem Tod von Fred Walter 2008 und der Auflösung der OHG, führt Steffi Hardow gemeinsam mit ihrem Mann Jens erfolgreich das Unternehmen im Sinne ihrer Eltern, die auch immer mit Leib und Seele dabei waren.

So ist ARAL in den letzten 30 Jahren immer ein verlässlicher Partner und unser Team blicken mit Freude auf das Jahr 2024, wenn das 100-jährige Bestehen des Familienunternehmens ansteht. Die fünfte Generation steht in den Startlöchern mit den Söhnen Max und Benno.

In diesem Sinne Danke an alle Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Bekannte für die jahrelange Treue.

Auch ein persönliches Danke geht an unser Team Ricarda, Susanne, Marita, Kunschi, Tina, Waldi, Lutz und allen ehemaligen Mitarbeitern

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2022.



fast fertig



Fred Walter bei der Eröffnung



ARAL-Tankstelle nach 30 Jahren

Ihr Fachmann in der Region

**kompetent
individuell
fachgerecht**

Wir beraten Sie gern!

 <p>Bauwerksabdichtung/Trockenlegung Ursachenanalyse, nachhaltige Instandsetzung und Abdichtung von Alt- und Neubauten</p>	 <p><i>Lassen Sie es nicht so weit kommen!</i></p>  <p>GETIFIX</p> <p>R.K. Werterhaltung GmbH Märner Straße 120 17094 Burg Stargard</p> <p>Telefon: 039603 22900 mail: info@rkwerterhaltung.de</p> 
 <p>Schimmelpilzsanierung Bekämpfung von Schimmelpilz in Fläche und Raumluft, mit bewährten Systemen für Ihre Gesundheit</p>	
 <p>Sockelabdichtung Mauerfeuchte, Putzschäden, schlechtes Raumklima oder Schimmel können Zeichen für eine defekte Abdichtung sein.</p>	
 <p>Balkon- und Terrassensanierung Betoninstandsetzung, Abdichtung, Beschichtungen, Belege, Geländersysteme</p>	
 <p>Innen-, Wärmedämmung Verlässliche Lösungen für Tauwasser- und Wärmebrückenprobleme und ein angenehmes Raumklima</p>	
 <p>Kellersanierung Trockene Räume, gesunde Bausubstanz für zusätzlichen Wohnraum, Büro-, Lager-, Fitness-, Hobbyräume etc.</p>	

www.rkwerterhaltung.de

Kommen Sie vorbei.

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

**Erste Hilfe bei
Computerproblemen!**

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

**WIR KAUFEN ACKERLAND
UND GRÜNLAND!**

Sprechen Sie uns an, Frau Matting ist gerne für Sie da!
Anne Matting, Tel.: 0395 4503-31, anne.matting@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Reitbahnweg 8, 17034 Neubrandenburg

LANDGESELLSCHAFT
Mecklenburg-Vorpommern mbH

MV
tut gut.

STARK FÜRS LAND!

lgmv.de

Ganz egal welche Dienstleistung, ob Neuanschaffung, Wartung oder Reparatur, ob Neubau, Anbau oder Umbau, Renovierung oder Raumausrüstung. Für all ihre Vorhaben gibt es einen Fachmann in Ihrer Nähe! Der Weg zum Fachmann lohnt sich immer! Auch wenn der Trent zum „Do it yourself“ in der letzten Zeit zugenommen hat, ist nicht alles Fachmann, was in Hof und Haus selber Hand anlegt! Da ist die Qual der Wahl vor dem Baumarkt-Regal. Eine Produktvielfalt, die einen „erschlägt“! Nehme ich das richtige Material? Habe ich das richtige Werkzeug? Im Falle der Gewährleistung „buttert“ der selbst ernannte Fachmann im Schadensfall eben noch einmal oben drauf, oder er geht das nächste Mal lieber gleich zum Fachmann. Dabei gibt es gute Gründe, warum sich der Weg zum Fachmann lohnt! Da ist zum einem die riesige Erfahrung, die der Maurer, Dachdecker, Zimmerer, Fliesenleger etc mitbringt, denn er hat seinen Job von der Pike auf gelernt, über Jahre hinweg perfektioniert und Wissen kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht. Und das alles für Sie! Die Erfahrungswerte eines Fachbetriebes sind durch nichts zu ersetzen und ersparen so mache nachträgliche, oft kostspielige Ausbesserung. Und das Wichtigste: die Garantie: Sie bekommen eine klare Kosteneinschätzung und Planungssicherheit durch Garantieansprüche.

Also noch Fragen?

Kommen Sie lieber gleich zu Ihrem Fachbetrieb.



Zum Angebot, Fertig. LOS!

Gewinnspiel bis 31.12.2021

Autoversicherung

Jetzt Angebot holen und mit etwas Glück gewinnen.

1x

25x

Individuelle Beratung, persönlicher Service und guter Versicherungsschutz – das gewinnen Sie bei uns immer. Jetzt winken zusätzliche Preise. Einfach Angebot anfordern und mitmachen. Wir beraten Sie gern.

Generalvertretungen

Jörn Koeppen & Marcel Zibold

Am Markt 3 · 17098 Friedland

Telefon 039601 22496

info.joern.koeppen@mecklenburgische.com

info.zibold@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Ihr Fachmann in der Region

**kompetent
individuell
fachgerecht**

Wir beraten Sie gern!

Sicher bremsen bei jedem Wetter

(djd). Wechselnde Straßenbedingungen bei Nebel, Nässe, Eis und Schnee stellen in der kalten Jahreszeit Mensch und Technik gleichermaßen auf die Probe. Um mit dem Auto sicher ans Ziel zu gelangen, sollte man die Fahrweise anpassen. Bei rutschigen Bedingungen sind starkes Gasgeben oder ruckartiges Lenken zu vermeiden. Für zusätzliche Sicherheit sorgen Schutzengel wie das elektronische Stabilitätsprogramm ESP. Es umfasst die

Funktionen des Antiblockiersystems (ABS) und der Antriebs-schlupfregelung (ASR), erkennt aber auch Schleuderbewegungen und wirkt diesen aktiv entgegen. Der Schleuderschutz hat nach Berechnungen der Bosch-Unfallforschung seit seiner Einführung in der EU rund 15.000 Menschen das Leben gerettet und knapp eine halbe Million Unfälle mit Personenschaden verhindert.

auto-günstiger	Hybrid können wir auch	MEHRMARKEN CENTER
<p>Hyundai Kona 1.6 Hybrid, 141 PS, Automatik, EZ: 08/2021</p>  <p>Highlights: Navigation, Abstandstempomat, PDC hinten, Kamera, Sitzheizung, Klimaautomatik, Lenkradheizung, Regen-/Lichtsensor, Keyless-Go, Head-Up Display, Radio-DAB, LED-Scheinwerfer, Bluetooth</p> <p>Gesamtverbrauch (l/100km)(NEFZ): innerorts 4,0; außerorts 4,5; kombiniert 4,3; CO2 Emission kombiniert: 122g/km (WLTP)</p> <p>UVP ca. 33.815,00 € Nachlass - 3.506,00 €</p> <p>auto-günstiger* Hauspreis 30.309,00 €</p> <p>**monatliche Rate z. B. 210,39 €</p>	<p>Lexus UX 250h 2.0 Hybrid, 184 PS, Automatik, EZ:10/2021</p>  <p>Highlights: LED-Hauptscheinwerfer, Rüchfahrkamera, Isofix, Abstandstempomat, Fernlichtassistent, Spurhalteassistent, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Fahrprofilwahl, Navigationssystem, Bluetooth</p> <p>Gesamtverbrauch (l/100km): innerorts 3,9; außerorts 4,4; kombiniert 4,3; CO₂ Emission kombiniert: 128g/km (WLTP)</p> <p>UVP ca. 41.915,00 € Nachlass - 5.797,00 €</p> <p>auto-günstiger* Hauspreis 36.118,00 €</p> <p>**monatliche Rate z. B. 289,57 €</p>	
<p>*auto-günstiger GmbH, Zur Pferdehaltung 1, 17098 Friedland, 039601/288-0, www.auto-günstiger.gmbh</p> <p>Der Neupreis setzt sich zusammen aus der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers/Importeurs zum Zeitpunkt der Erstzulassung und 790,00€ Überführungskosten. Beispiellabbildungen können unter Umständen aufpreispflichtige Sonderausstattungen enthalten. Die Lieferzeit liegt momentan bei etwa 3 Wochen. **Alle Raten bei 15.000,00€ Anzahlung, Laufzeit 84 Monate, ohne Schlussrate, Zins nom. 3,92 % ; eff. 3,99 % . akf bank GmbH & Co KG, Am Diek 50, 42277 Wuppertal</p>		



Das ultimative Weihnachts- Geschenk!

Verschenken Sie emotionale Momente mit einzigartigen Bildmotiven als exklusive Wandbilder.

Weitere Infos zu Größen und Preisen unter:

www.fanframe.de



Einzigartige Wandbilder aus Sport, Outdoor & Landscape



jetzt FAHREN statt warten



89,-€

Up 1.0 1,0 Benzin Move Up | 48KW/65PS | EZ 08.2021 | 10.000km
Ausstattung: Geschwindigkeitsregelanlage, Regensensor, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne
Preis: 14.950,00€ | Zinsen: 1.238,26€ | Schlussrate: 8.916,27€



119,-€

Golf 7 1.0 TSI Comfortline | 85KW/115PS | EZ 02.2020 | 17.000km
Ausstattung: Soundsystem Dynaudio, Navigation Discover-Media, Automatische Distanzregelung (ACC), R-Line
Preis: 19.950,00€ | Zinsen: 1.540,38€ | Schlussrate: 8.887,12€



149,-€

Polo AW 1.0 TSI Comfortline | 70KW/95PS | EZ 10.2020 | 6.532km
Ausstattung: Navigationssystem Discover Media, DAB+, App-Connect, Ambientebeleuchtung
Preis: 18.900,00€ | Zinsen: 1.020,62€ | Schlussrate: 9.768,62€



175,-€

Golf 8 VIII 1.0 TSI | 66KW/90PS | EZ 09.2020 | 17.083km
Ausstattung: LED Scheinwerfer, App-Connect, Multifunktionslenkrad beheizt, Digital Cockpit Pro
Preis: 19.900,00€ | Zinsen: 1.053,20€ | Schlussrate: 9.553,20€



199,-€

Passat CB Variant 1,6 TDI DSG | 88KW/120PS | EZ 09.2019 | 23.705km
Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Navigationssystem Discover Media, Klimaanlage mit 3-Zonen, Spurhalteassistent
Preis: 23.500,00€ | Zinsen: 1.302,79€ | Schlussrate: 12.250,80€



239,-€

T-Roc 1,6 TDI Style United | 85KW/115PS | EZ 07.2020 | 6.214km
Ausstattung: Sprachbedienung, Standheizung, Navigationssystem "Discover Media", elektrische Heckklappe
Preis: 26.500,00€ | Zinsen: 1.472,76€ | Schlussrate: 13.500,76€



259,-€

Tiguan AD 1,5 TSI Comfortline | 96KW/130PS | EZ 06.2020 | 16.900km
Ausstattung: Head-up-Display, Automatische Distanzregelung (ACC), LED-Scheinwerfer, Anhängervorrichtung anklappbar
Preis: 27.500,00€ | Zinsen: 1.516,74€ | Schlussrate: 13.584,74€



279,-€

Sharan 7N 2.0 TDI DSG Comfortline | 110KW/150PS | EZ 12.2020 | 26.216km
Ausstattung: DAB+, Navigationssystem Discover-Media, Vordersitze beheizbar, Nebelscheinwerfer
Preis: 32.500,00€ | Zinsen: 1.189,42€ | Schlussrate: 17.975,88€



289,-€

Touran 5T 2.0 TDI Comfortline | 110KW/150PS | EZ 10.2020 | 22.230km
Ausstattung: Sprachbedienung, Ambientebeleuchtung, Anhängervorrichtung anklappbar, Panorama-Ausstell-/Schiebedach
Preis: 29.500,00€ | Zinsen: 1.567,14€ | Schlussrate: 14.183,58€

Alle Angebote basieren auf 3000,-€ Anzahlung, Laufzeit 48 Monate und 10.000 Kilometer Fahrleistung pro Jahr.
Sollzinssatz p.a. 2,95% | Effektiver Jahreszins 2,99%

über 200 Fahrzeuge vor Ort sofort verfügbar



Dein Autozentrum

Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk · Tel.: 03963 / 25 62 0 Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk · Tel.: 03973 / 20 70 0